



D	Inhaltsverzeichnis	5
EN	Table of contents	23
F	Sommaire	41
I	Indice	59

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	6
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	6
2 Allgemeine Hinweise	7
2.1 Sicherheitsvorschriften	7
2.2 Warnhinweise	7
2.3 Schutzvorrichtungen	8
3 Funktion	9
4 Technische Daten	10
5 Transport, Lagerung und Veränderung des Standortes	11
5.1 Transportbedingungen des Geräts	11
5.2 Lagerung des Geräts	11
5.3 Entfernen der Verpackung und Standortwahl	11
6 Beschreibung der Bedienelemente	12
6.1 Betrieb mit der manuellen Zeitschaltuhr	12
6.2 Betrieb mit der automatischen Zeitschaltuhr	13
6.2.1 Aktuelle Uhrzeit und aktuellen Wochentag einstellen	14
6.2.2 Zeitplan erstellen	14
7 Wartung	16
7.1 Reinigung	16
7.2 UV-Lampe (Option)	16
7.3 Beduftung	17
8 Fehlerbehebung	18
8.1 Übertemperaturschalter	19
9 Schaltplan	20
10 Stilllegung und Entsorgung	21

1 Vorwort

Diese Betriebsanleitung muss vor der ersten Inbetriebnahme vom Bedienpersonal und von den für die Erhaltung des Trocknungsschranks Verantwortlichen gelesen werden.

Schäden, die durch Nichtbeachtung der darin enthaltenen Hinweise entstehen, werden durch die Garantie nicht gedeckt. Der Verwender des Trocknungsschranks ist gesetzlich verpflichtet, die Unfallvorschriften für das betreffende Land zu beachten.

Weiters ist diese Betriebsanleitung vertraulich zu behandeln. Sie darf nur befugten Personen zugänglich gemacht werden. Eine Überlassung an Dritte darf nur mit schriftlicher Zustimmung der Firma WINTERSTEIGER erfolgen.

Alle Unterlagen sind im Sinne des Urheberrechtes geschützt. Die Weitergabe und Vervielfältigung von Unterlagen, auch auszugsweise, sowie eine Verwertung und Mitteilung ihres Inhaltes sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich schriftlich zugestanden.

Zuwendungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte zur Ausübung von gewerblichen Schutzrechten sind der Firma WINTERSTEIGER vorbehalten.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Trocknungsschrank Team 40 ist ausschließlich für das Trocknen und Aufbewahren von Kleidung und Handschuhen gebaut (bestimmungsgemäßer Gebrauch). Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Hersteller haftet nicht für daraus resultierende Schäden. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbestimmungen. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, und arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten.

Eigenmächtige Veränderungen am Trocknungsschrank schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Wir sind stets bemüht, unsere Erzeugnisse zu verbessern und behalten uns darum das Recht vor, alle Änderungen und Verbesserungen anzubringen, die wir für zweckmäßig halten. Eine Verpflichtung, diese auf früher gelieferte Maschinen und Geräte auszudehnen, ist damit jedoch nicht verbunden.

Alle Abbildungen, Maße und Gewichtsangaben in der Bedienungsanleitung sind unverbindlich.

Originalbetriebsanleitung

© Copyright 2011 by



WINTERSTEIGER AG :: A-4910 Ried/ I Dimmelstrasse 9

Tel. +43 7752 919-0

E-mail: office@wintersteiger.at

Autor und Grafik: Maria Marek-Pollhammer

2 Allgemeine Hinweise

2.1 Sicherheitsvorschriften

- Schließen Sie das Gerät nur an Steckdosen an, die von einer Elektrofachkraft überprüft wurden. Beachten Sie dabei die richtige Anschlussspannung! Die Anschlusswerte sind auf dem Typenschild ersichtlich. Prüfen Sie, ob diese Angaben mit der Spannung des Netzes übereinstimmen.
- Der Trocknungsschrank darf nur mit vollständig montierten Schutzen und Abdeckungen betrieben werden!
- Vor jeder Standortverschiebung oder bei Geräteeingriffen Netzstecker ziehen!
- Das Gerät darf nur mit Original WINTERSTEIGER Ersatzteilen bzw. Verbrauchsmaterial betrieben werden. Wird Fremdmaterial verwendet, geschieht dies auf eigene Gefahr und Verantwortung des Betreibers, die Garantie erlischt dadurch!
- Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsraumes!

2.2 Warnhinweise



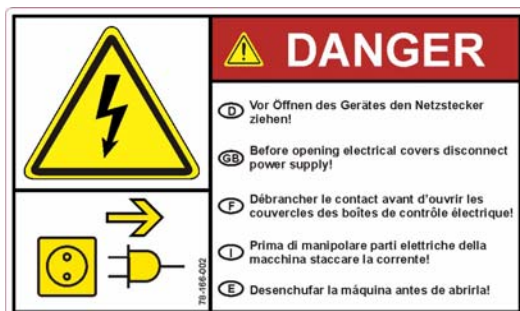
Verletzungsgefahr!

Es muss regelmäßig kontrolliert werden, ob sich diese Warnaufkleber noch auf der Maschine befinden. Unleserliche oder fehlende Warnaufkleber müssen sofort erneuert werden. Die Aufkleber befinden sich an der linken Innenwand des Gerätes.



Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

Bestellnummer: 78-166-001



Vor Öffnen des Gerätes Netzstecker ziehen!

Bestellnummer: 78-166-002



Warnung vor dem UV-Licht der UV-Lampe! Nicht direkt in die UV-Lampe blicken!

Dieser Aufkleber ist nur vorhanden, wenn die Maschine über die Option UV-Lampe verfügt.

Bestellnummer: 78-150-120

2.3 Schutzvorrichtungen

- Sämtliche Schutzvorrichtungen dürfen während des Betriebes nicht entfernt werden.



Der Trocknungsschrank Team 40 erfüllt die Niederspannungsrichtlinie und die EMV-Richtlinie.

3 Funktion

- Einfache Bedienung über analoge Zeitschaltuhr (schaltbar bis 6 Stunden).
- Zusätzlich Zeitschaltuhr für 24 Stunden / 7 Tage
- Leistungsfähige Raumlufttrocknung oder Warmlufttrocknung, frei schaltbar
- Keimreduktion in der Luft durch UV-Lampe (Option)
- Energiesparende Trocknung von hochwertiger Arbeits- und Einsatzkleidung
- Geruchsneutralisierung durch Duftmittel
- 2 Kleiderstangen je Schrankseite



4 Technische Daten

Typ	Team 40 Trocknungsschrank
Nennspannung, Frequenz, Leistung, Nennstrom, Absicherung:	1 AC 208-230V 50/60 Hz; 3,5 kW; Absicherung 16 A
Die richtige Anschlussspannung ist zusätzlich am Typenschild ersichtlich!	
Leistung Heizung:	4 x 800 W
Leistung Gebläse:	8 x 40 W
UV-Lampe (Option):	2 Stück
Umgebungstemperatur:	+18 bis 40°C
Luftfeuchtigkeit:	30% - 80%
Die Verwendung des Gerätes ist nur in gut belüfteten, trockenen Innenräumen gestattet!	
Abmessungen (HxBxT):	2100 mm x 2000 mm x 800 mm
Gewicht:	220 kg
Trocknungsdauer:	ab 1,5 Stunden. Abhängig von der Durchnässung, der Temperatur und dem Material ist eine längere Trocknungsdauer möglich.
Keimreduktion:	Keimreduktion in der Luft durch UV-Lampe (Option)
Geräuschemission:	unter 70 dB(A)

5 Transport, Lagerung und Veränderung des Standortes

5.1 Transportbedingungen des Geräts

Das Gerät muss in der Originalverpackung und in der darauf angegebenen Position transportiert werden.

5.2 Lagerung des Geräts

Temperatur: 0° bis +40°C.



Um Schäden zu vermeiden, legen Sie keine anderen Pakete oder Kisten auf die Verpackung des Geräts!

5.3 Entfernen der Verpackung und Standortwahl



Achten Sie beim Entfernen der Verpackung darauf, dass das Gerät nicht beschädigt wird.

Bei der Wahl des Standortes muss die Funktionalität im Vordergrund stehen. Das Gerät muss in einem möglichst trockenen, gut belüfteten Raum aufgestellt werden. Die Raumhöhe muss mindestens 2,3 m betragen. Die Steckdose soll sich unmittelbar neben dem Gerät befinden.



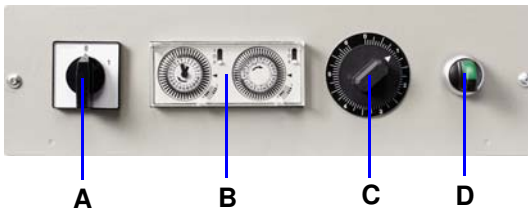
Beachten Sie bei der Wahl des Standortes besonders die Richtlinien und Gesetze betreffend der Sicherheit am Arbeitsplatz!



Achten Sie darauf, dass die Luftzufuhr niemals ganz oder teilweise blockiert wird (Gerät nicht verbauen!). Damit die Trocknung und Keimreduktion optimal funktioniert, darf die Raumtemperatur nicht unter 18°C liegen.

Stecken Sie keine Gegenstände in das Ansaugluftgitter oder das Schutzgitter. Verschließen Sie diese Öffnungen auch nicht teilweise. Niemals Flüssigkeiten in den Luftkreislauf gießen oder sprühen, da die Gefahr eines Stromschlages und der Beschädigung des Gerätes besteht.

6 Beschreibung der Bedienelemente



- A: Hauptschalter
Einschalten und Ausschalten des Gerätes
- B: automatische Zeitschaltuhr
- C: manuelle Zeitschaltuhr
Einstellen der Trocknungsdauer zwischen 0 und 6 Stunden
- D: Heizung
Einschalten und Ausschalten der Heizung

6.1 Betrieb mit der manuellen Zeitschaltuhr

- Gerät an die Spannungsversorgung anschließen.
- Gerät mit dem Hauptschalter [A] einschalten.
- Mit der manuellen Zeitschaltuhr [C] die gewünschte Trocknungsdauer einstellen.
- Mit dem Drehknopf [D] entweder Warmlufttrocknung oder Raumlufttrocknung auswählen.



Beachten Sie folgende Hinweise bei der Trocknung ihrer Arbeitskleidung:

- Handschuhe auf die integrierten Handschuhhalter stecken.



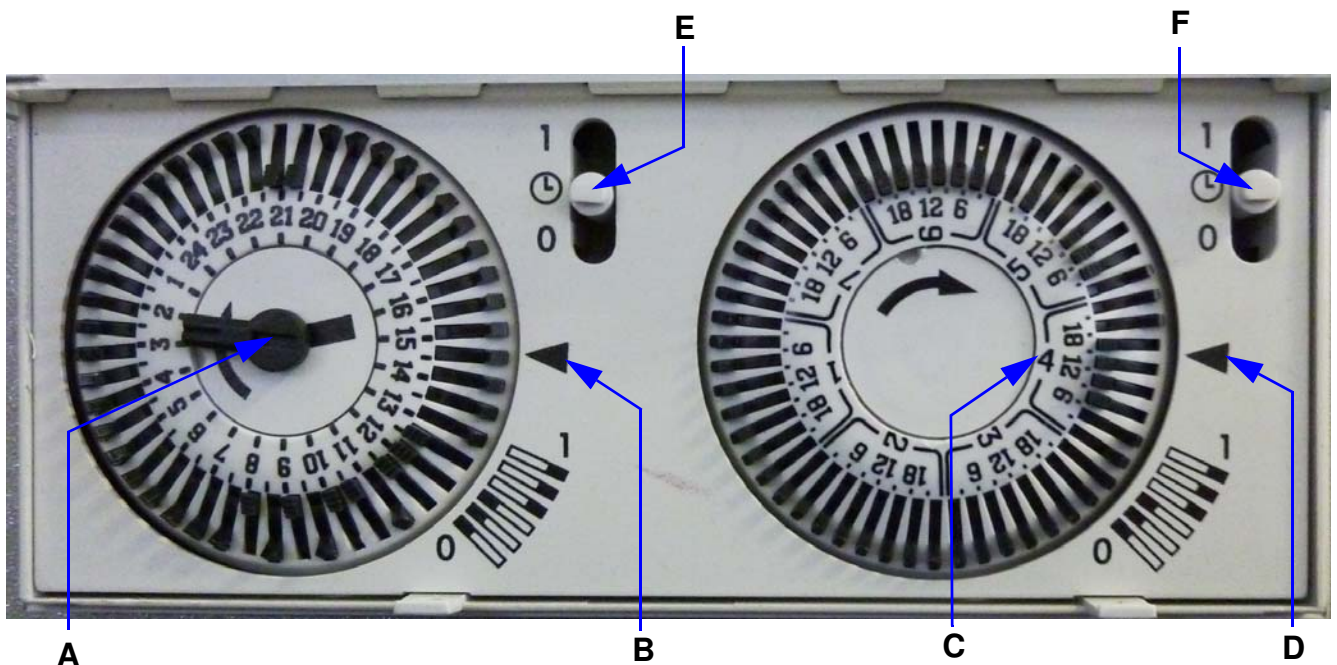
- Arbeitskleidung mit einem Kleiderhaken auf die montierten Kleiderstangen hängen.

Der Trocknungsschrank Team 40 hat eine Kapazität von 40 Ausrüstungsgegenständen, die mit Kleiderhaken auf den Kleiderstangen aufgehängt werden. Zwischen der Ausrüstung muss etwas Luft bleiben, damit eine optimale Luftzirkulation möglich ist.

Nach dem Ausschalten der Heizung läuft die Lüftung noch 10 bis 15 Minuten nach.

6.2 Betrieb mit der automatischen Zeitschaltuhr

Die automatische Zeitschaltuhr ermöglicht die Trocknung nach einem fixen Plan für 24 Stunden und 7 Tage.



Links befindet sich der Tageszähler, rechts der Wochenzähler.

6.2.1 Aktuelle Uhrzeit und aktuellen Wochentag einstellen

- Minutenzeiger [A] mit einem kleinen Schlitzschraubendreher drehen.
Die rechte Zeitschaltuhr für die Einstellung des aktuellen Wochentages dreht sich mit.






Drehen Sie niemals die Zeitschaltuhr für den Wochentag. Die Zeitschaltuhr kann dadurch defekt werden.

Der Pfeil [B] zeigt die ungefähre Uhrzeit an. Dadurch kann unterschieden werden ob es 02:48 oder 14:48 ist.

Die Ziffer [C] zeigt den Wochentag, durchnummeriert von 1-7. In dieser Anleitung ist der erste Tag der Woche der Montag.

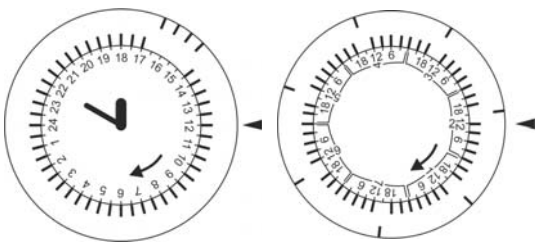
Der Pfeil [D] zeigt den aktuellen Wochentag an (Es ist Donnerstag.).

Mit den beiden Schaltern [E+F] wird die automatische Zeitschaltuhr aktiviert bzw. deaktiviert.

- Steht einer der beiden Schalter auf „0“ ist die automatische Zeitschaltuhr deaktiviert.
- Stehen beide Schalter auf dem Symbol „“ wird die Trocknung laut Zeitplan durchgeführt.
- Stehen beide Schalter auf „1“ wird der Trockenschrank dauerhaft (24 Stunden/7 Tage) eingeschaltet.
- Steht der Schalter [E] auf „1“ und der Schalter [F] auf „“, wird nur nach dem Wochenplan getrocknet. Es stehen damit nur Zeitintervalle von 3 Stunden zur Verfügung.
- Steht der Schalter [E] auf „“ und der Schalter [F] auf „1“ wird nur nach dem Tagesplan (Gleiches Programm für jeden Tag der Woche) getrocknet.

6.2.2 Zeitplan erstellen

Steht das Segment eines Zeitabschnittes außen, schaltet der Trockenschrank für diese Zeitdauer ein. Grundsätzlich muss sowohl das Zeitsegment für den Tag als auch das Zeitsegment für die Woche außen stehen, damit die Trocknung aktiviert wird.

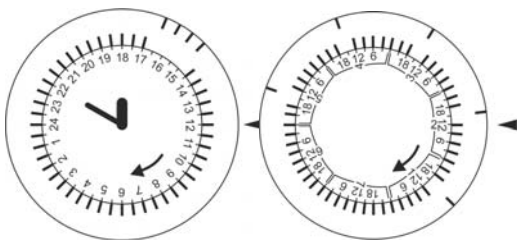


Beispiel: Zu folgenden Zeiten soll das Gerät trocknen:

Täglich von 15:00 bis 17:00

Dazu müssen folgende Segmente am Tageszähler außen stehen: 15:00, 15:30, 16:00, 16:30

Dazu müssen folgende Segmente am Wochenzähler außen stehen: jeden Tag 15:00



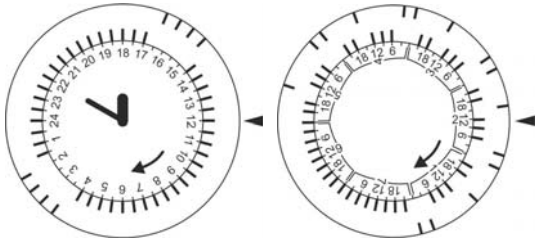
Beispiel: Zu folgenden Zeiten soll das Gerät trocknen:

Montag {1} bis Freitag {5} von 15:00 bis 17:00

Samstag {6} und Sonntag {7} soll keine Trocknung stattfinden.

Dazu müssen folgende Segmente am Tageszähler außen stehen: 15:00, 15:30, 16:00, 16:30

Dazu müssen folgende Segmente am Wochenzähler außen stehen: Montag {1} bis Freitag {5} 15:00

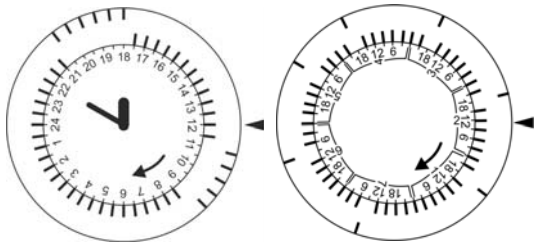


Beispiel: Zu folgenden Zeiten soll das Gerät trocknen:

Montag {1} bis Freitag {5} von 02:00 bis 04:00 und von 15:00 bis 17:00
 Samstag {6} und Sonntag {7} soll keine Trocknung stattfinden.

Dazu müssen folgende Segmente am Tageszähler außen stehen: 02:00, 02:30, 03:00, 03:30 und 15:00, 15:30, 16:00, 16:30

Dazu müssen folgende Segmente am Wochenzähler außen stehen: Montag {1} bis Freitag {5} 00:00, 03:00, 15:00



Beispiel: Zu folgenden Zeiten soll das Gerät trocknen:

Montag {1} bis Donnerstag {4} von 18:00 bis 21:00

Freitag {5} bis Sonntag {7} von 09:00 bis 11:30

Dazu müssen folgende Segmente am Tageszähler außen stehen: 09:00, 09:30, 10:00, 10:30, 11:00 und 18:00, 18:30, 19:00, 19:30, 20:00, 20:30

Dazu müssen folgende Segmente am Wochenzähler außen stehen: Montag {1} bis Donnerstag {4} 15:00
 Freitag {5} bis Sonntag {7} 09:00

7 Wartung



Vor sämtlichen Wartungsarbeiten Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen!

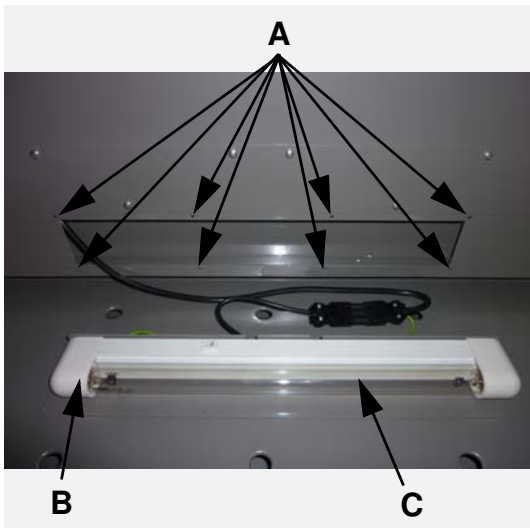
7.1 Reinigung

- Gerät innen und außen regelmäßig mit einem feuchten Putzlappen reinigen.



Reinigen Sie das Gerät niemals mit Wasser, da dadurch elektrische Bauteile zerstört werden! Im Falle einer Nichtbeachtung wird für Folgeschäden keine Haftung sowie Gewährleistung übernommen.

7.2 UV-Lampe (Option)



Die verwendete UV-Lampe erlaubt eine wirksame Keimreduktion für eine Betriebszeit von 2000 Stunden, danach muss die UV-Lampe ersetzt werden. Führen Sie einmal im Monat eine Sichtkontrolle der UV-Lampe im Betrieb durch. Sie sehen an der Rückwand des Schrankes bläuliches Licht durchschimmern.



Verletzungsgefahr!

Blicken Sie nicht direkt in die UV-Lampe! Die UV-Strahlen können die Augen schädigen!

Wechseln der UV-Lampe



Verletzungsgefahr!

Gerät von der Spannungsversorgung trennen!

- Alle Schrauben [A] entfernen.
- Deckel [B] entfernen. UV-Lampe [C] vorsichtig entfernen.

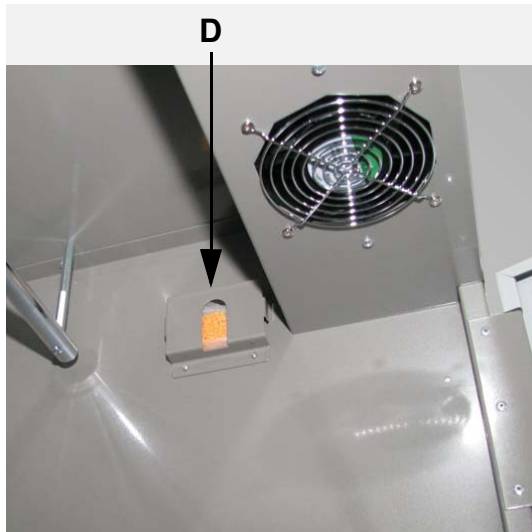


Verletzungsgefahr!

Die UV-Lampe enthält giftiges Quecksilber. Entsorgen Sie die UV-Lampe entsprechend den landesüblichen Vorschriften!

- Neue Lampe [C] einsetzen und Deckel [B] mit den Schrauben [A] wieder fixieren.

7.3 Beduftung



- Wenn der Duft nachlässt, Duftmittel [D] ersetzen. Das Duftmittel wirkt ca. einen Monat lang.

Bestellnummern für das Duftmittel:

55-100-772 Vanille 24 Stück

55-100-774 Vanille 10 Stück

55-100-761 Karibik 24 Stück

55-100-762 Karibik 10 Stück

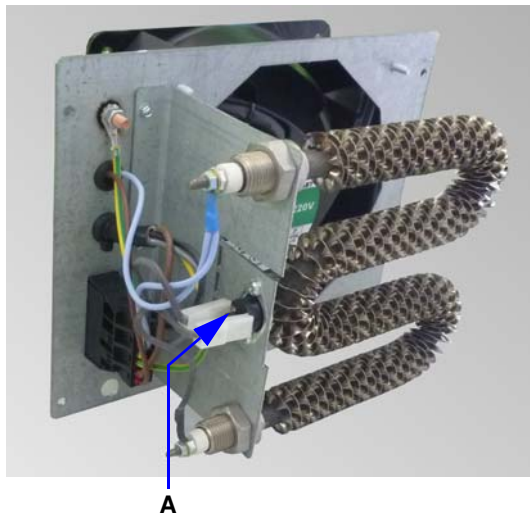
8 Fehlerbehebung

Fehler Problem	Ursache	Behebung
Das Gerät funktioniert nicht	Das Gerät ist nicht eingesteckt.	Gerät einstecken.
	Spannungsversorgung funktioniert nicht.	Elektrofachkraft kontaktieren.
	Der Hauptschalter steht auf „0“	Hauptschalter einschalten
	Keine Trocknungsdauer eingestellt	Trocknungsdauer einstellen (siehe Kap. 6.1 Betrieb mit der manuellen Zeitschaltuhr, Seite 12) oder (siehe Kap. 6.2 Betrieb mit der automatischen Zeitschaltuhr, Seite 13)
Das Gerät trocknet nicht	Ungenügende Luftzufuhr	Kontrollieren Sie die Luftzufuhr am Gerät oder im Raum
	Luftfeuchtigkeit > 80%	Je geringer die Luftfeuchtigkeit, desto besser die Trocknung.
	Raumtemperatur < 18 °C	Je höher die Raumtemperatur, desto besser die Trocknung
Trockenleistung des Geräts nimmt ab oder Gerät heizt nicht	Übertemperaturschalter der Heizung hat ausgelöst, da eine Temperatur von 80 °C überschritten wurde	Kontrollieren, ob innen oder außen Lüftungsschlitze verdeckt sind. siehe Kap. 8.1 Übertemperaturschalter, Seite 19
	Gebälse defekt	Gebälse kontrollieren
Ausbleiben des Duftes	Duftmittel aufgebraucht	Duftmittel erneuern
UV-Lampe funktioniert nicht		Kontrollieren, ob die UV-Lampe eingesteckt und eingeschaltet ist (siehe Kap. 7.2 UV-Lampe (Option), Seite 16) bzw. UV-Lampe wechseln



Bei Geräteeingriffen Netzstecker ziehen! Das Gerät darf nur mit vollständig montierten Schutzen und Abdeckungen betrieben werden.

8.1 Übertemperaturschalter



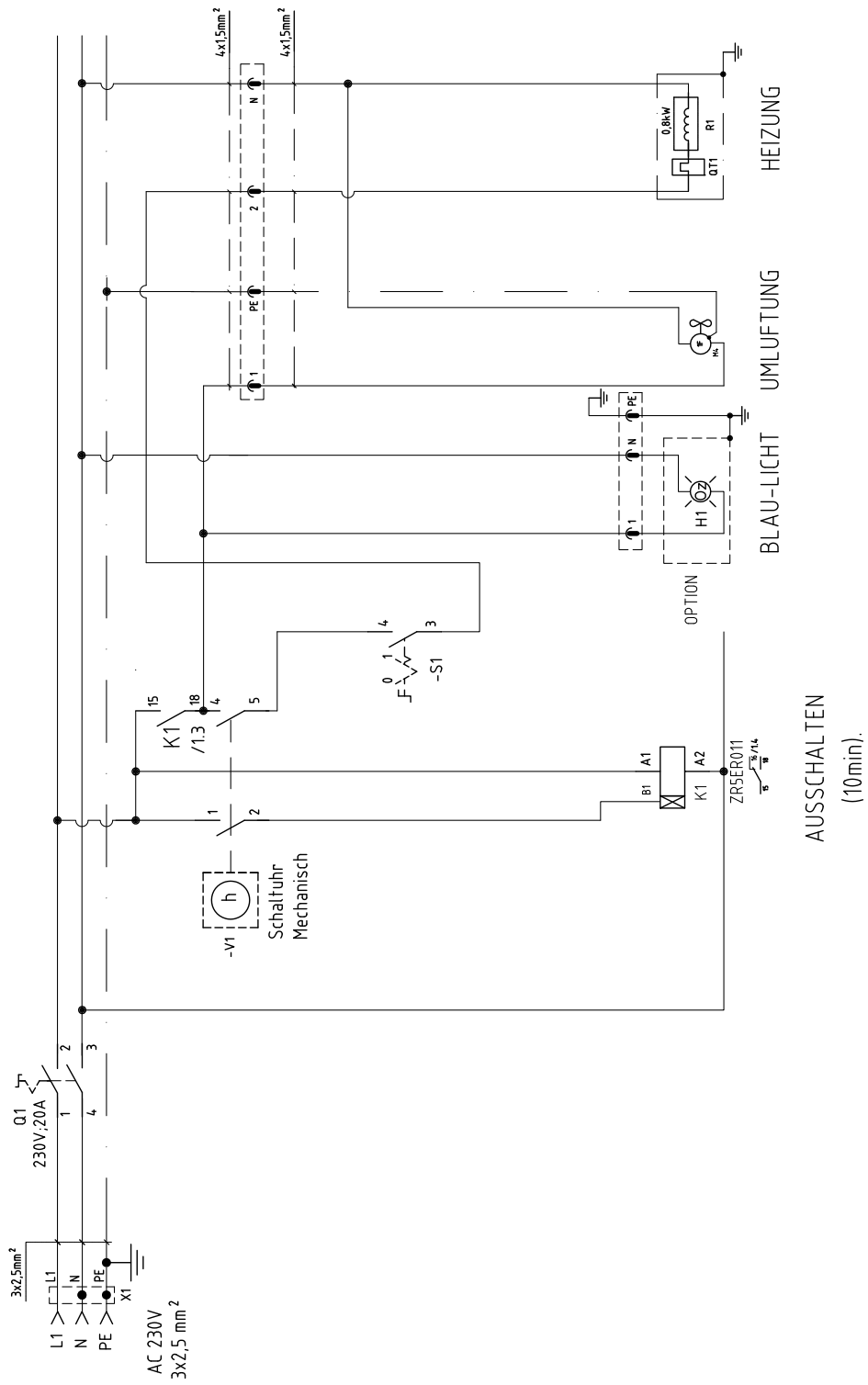
- Löst der Übertemperaturschalter der Heizung aus, muss der Schalter zurückgesetzt werden.

GEFAHR Verletzungsgefahr!

Gerät von der Spannungsversorgung trennen! Nur eine Elektrofachkraft darf die Störung beheben!

- Betroffenen Heizlüfter ausbauen.
- Taste [A] drücken.
- Heizlüfter wieder einbauen.

9 Schaltplan



10 Stilllegung und Entsorgung



WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Trennen Sie vor dem Stilllegen und Demontieren die Maschine von der Stromversorgung oder jeglichem externen Antrieb. Verwenden Sie für die Demontage nur geeignetes Werkzeug.



Zerlegen und entsorgen Sie bei der Stilllegung der Maschine alle Bestandteile fachgerecht. Reinigen Sie alle öl- und fetthaltigen Teile vor der Entsorgung.

Öl und Fett dürfen keinesfalls in die Umwelt gelangen.

Halten Sie bei der Entsorgung der Bestandteile die landesspezifischen Vorschriften ein!

- Maschine fachgerecht demontieren und in einzelne Bestandteile zerlegen.
- Öl- und fetthaltige Bestandteile reinigen.
- Bestandteile nach Materialgruppen (Stahl, Kunststoff, Elektro- und Elektronikbauteile u.s.w.) entsorgen.
- Öl und Fett umweltgerecht entsorgen, auch biologisch abbaubare Öle und Fette.

Table of contents

1 Preface	24
1.1 Proper use	24
2 General information	25
2.1 Safety information	25
2.2 Warnings	25
2.3 Safety devices	26
3 Function	27
4 Technical data	28
5 Transport, storage and relocation	29
5.1 Transport conditions for the equipment	29
5.2 Storing the equipment	29
5.3 Removing the packaging and choosing a site	29
6 Description of controls	30
6.1 Operation using the manual timer clock	30
6.2 Operation using the automatic timer clock	31
6.2.1 Set current time and weekday	32
6.2.2 Create schedule	32
7 Maintenance	34
7.1 Cleaning	34
7.2 UV lamp (optional)	34
7.3 Deodorizing	35
8 Troubleshooting	36
8.1 Excess temperature switch	37
9 Circuit diagram	38
10 Shut-down and disposal	39

1 Preface

This operating manual must be read by operating personnel and those responsible for maintenance of the drying locker before initial use.

Damage caused by failure to follow the instructions herein will not be covered by the warranty. The user of this drying locker is legally bound to observe the accident prevention regulations of the country in question.

Furthermore, this operating manual shall be treated confidentially. Only authorized persons shall be allowed access to it. It shall only be entrusted to third parties on written permission from WINTERSTEIGER.

All documents are protected under copyright. Distribution, reproduction and utilization of documents and parts thereof, as well as communication of its contents, are not permitted unless authorized expressly and in writing.

Infringements are liable to prosecution and will result in damage claims. WINTERSTEIGER shall retain all rights to exercise industrial property rights.

1.1 Proper use

The Team 40 drying locker is designed exclusively for drying and storing clothes and gloves (intended use). Any other use is considered inappropriate. The manufacturer shall not be liable for damage occurring from inappropriate use. The user takes full responsibility in such cases.

Appropriate usage also includes following the operating, maintenance and service stipulations set out by the manufacturer. You must also observe applicable accident prevention regulations and other generally accepted safety and occupational health regulations.

In case of unauthorized changes to the drying locker, the manufacturer will not be liable for any resulting damage.

We constantly try to improve our products and therefore reserve the right to make any changes or improvements we feel are appropriate. We are, however, not obligated to extend these changes or improvements to already delivered machines or devices.

All images, dimensions and weight specifications in the instructions are non-binding.

Original operating manual

© Copyright 2011 by



WINTERSTEIGER AG :: A-4910 Ried/Im Dimmelstrasse 9

Tel. +43 7752 919-0

Email: office@wintersteiger.at

Author and illustrations: Maria Marek-Pollhammer

2 General information

2.1 Safety information

- Only connect the unit to power outlets, which have been tested by an electrician. Be sure you are using the right connection voltage! See the type label for the connected load. Check whether these specifications match the power supply voltage.
- The drying locker may be operated only with all safeguards and covers attached.
- Disconnect the power if you need to relocate or work on the equipment.
- Use only original WINTERSTEIGER spare parts / consumables when operating the equipment. Any use of foreign material shall be at the risk of the operator and will invalidate the warranty!
- Make sure the room has good supply of fresh air.

2.2 Warnings



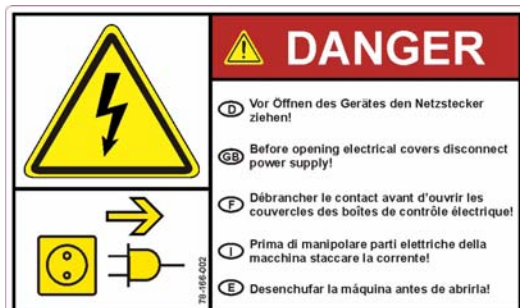
Risk of injury!

Regular checks must be made to ensure that the warning labels are still attached to the machine. Illegible or missing warning labels must be replaced immediately. The labels are located on the left inside panel of the unit.



The operating manual and the safety information must be read and observed before commissioning the machine.

Order number: 78-166-001



Disconnect the power before opening the device.

Order number: 78-166-002



Warning: The UV lamp emits UV light! Do not look directly at the UV lamp!
This label can only be found if the unit is equipped with the optional UV lamp.

Order number: 78-150-120

2.3 Safety devices

- Do not remove any safety devices during operation.



The Team 40 drying locker meets the low voltage guideline and the EMC guideline.

3 Function

- Simple operation using an analog timer clock (switchable for up to 6 hours)
- Additional timer clock for 24 hours / 7 days
- Simple switch between high performance ambient air drying or warm air drying
- A UV lamp (optional) reduces germs in the air
- Energy saving drying of quality work clothes and gear
- Odors are eliminated by means of a deodorant
- 2 bars for hangerson each side of the locker



4 Technical data

Type	Team 40 drying locker
Rated voltage, frequency, power, rated current, fuses:	1 AC 208-230 V 50/60 Hz; 3.5 kW; 16 A fuse
The correct connection voltage is additionally displayed on the type label!	
Heater output:	4 x 800 W
Air circulation fan output:	8 x 40 W
UV lamp (optional):	Qty 2
Ambient temperature:	+18 to 40 °C
Humidity:	30% - 80%
The unit may only be used in dry, well-ventilated indoor rooms!	
Dimensions (HxWxD):	2100 mm x 2000 mm x 800 mm
Weight:	220 kg
Drying time:	Min. 1.5 hours. A longer drying time is possible depending on dampness, temperature and material.
Germ reduction:	A UV lamp (optional) reduces germs in the air.
Noise emission:	Below 70 dB(A)

5 Transport, storage and relocation

5.1 Transport conditions for the equipment

Always use the original packaging and the position shown when transporting the equipment.

5.2 Storing the equipment

Temperature: 0° to +40°C.



To avoid damage, do not place any other packages or boxes on the packaging for the equipment!

5.3 Removing the packaging and choosing a site



Ensure that the unit is not damaged when removing the packing material.

When choosing a location, functionality should be your foremost concern. The unit must be set up in a dry-as-possible, well-ventilated room. The room height must be at least 2.3 m. The power outlet should be located directly next to the unit.



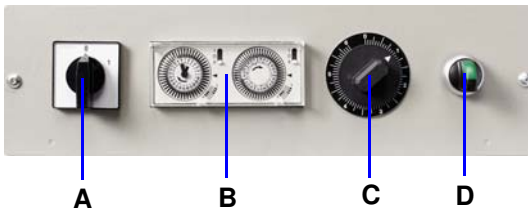
When choosing a site, pay special attention to best practices and legal requirements for health and safety at work!



**Ensure that the air supply is never completely or partially blocked (do not obstruct the unit).
In order for the drying and the germ reduction to function optimally, the room temperature must never fall below 18°C.**

Do not insert any objects into the air intake or protective grid. Never block, or partially block, these openings. Never pour or spray liquids into the air circuit - danger of electric shock and damage to the equipment.

6 Description of controls



- A: Main switch
Switches the equipment on and off
- B: Automatic timer clock
- C: Manual timer clock
Setting the drying time to between 0 and 6 hours
- D: Heating
Switches the heater on and off

6.1 Operation using the manual timer clock

- Connect the unit to the power supply.
- Switch the unit on using the main switch [A].
- Set the desired drying time with the manual timer clock [C].
- Select either warm air drying or ambient air drying by means of the switch [D].



When drying work clothes, observe the following instructions:

- Place gloves on the integrated glove holders.



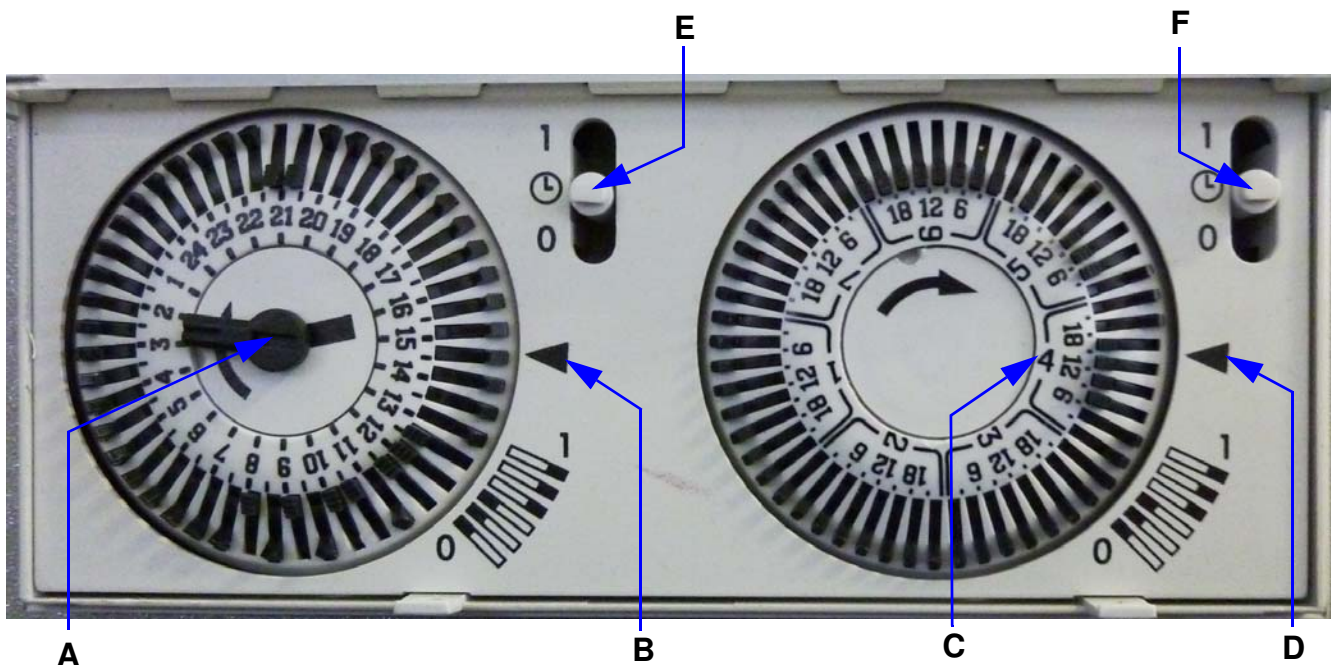
- Hang work clothes on hangers and then on the integrated bar for hangers.

The Team 40 drying locker has a capacity of 40 pieces of equipment which are hung on the bar for hangers by means of the hangers. An air gap must be kept between the equipment to allow best possible circulation of air.

After switching off the heater, the ventilation will continue to run for about 10 - 15 minutes.

6.2 Operation using the automatic timer clock

The automatic timer clock enables you to dry according to a fixed plan for 24 hours and 7 days.



The day counter is located on the left side, the week counter on the right side.

6.2.1 Set current time and weekday

- Turn the minute hand [A] using a small slotted screw driver.
The right timer clock for setting the weekday turns along with the left one.



Never turn the timer clock for the weekday. This can damage the timer clock.

The arrow [B] shows the approximate time. This way you can distinguish between 02:48 or 14:48.

The number [C] shows the weekday and is numbered from 1-7. In these instructions, the first day of the week is Monday.

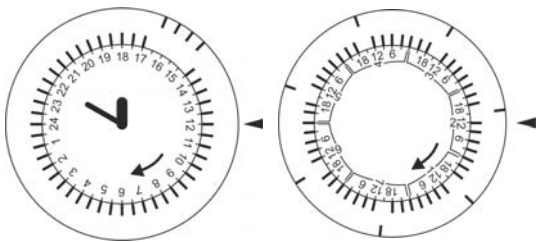
The arrow [D] shows the current weekday (it is Thursday).

The automatic timer clock is activated or deactivated using the two switches [E+F].

- If one of the two switches is set to "0", the automatic timer clock is deactivated.
- If both switches are set to "⌚", the drying will take place according to the time schedule.
- If both switches are set to "1" the drying locker is permanently (24 hours / 7 days) switched on.
- If the switch [E] is switched to "1" and the switch [F] to "⌚" the unit dries only according to the week schedule. Thus only time intervals of 3 hours are available.
- If the switch [E] is switched to "⌚" and the switch [F] to "1" the unit dries only according to the day (same program for every day of the week) schedule.

6.2.2 Create schedule

If the tab for a time period is pushed out, the drying locker will switch on for this time duration. Principally, both the tab for the time period for the day, as well as for the week must be pushed out for the drying to be activated.

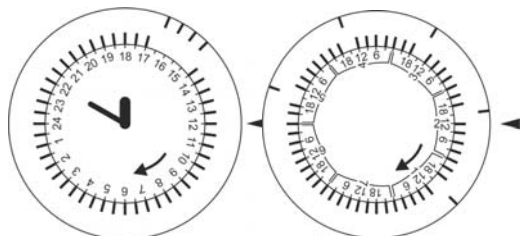


Example: The unit is to operate during these times:

Daily from 15:00 to 17:00

The following tabs on the day counter must be pushed out: 15:00, 15:30, 16:00, 16:30

The following tabs on the week counter must be pushed out: every day 15:00



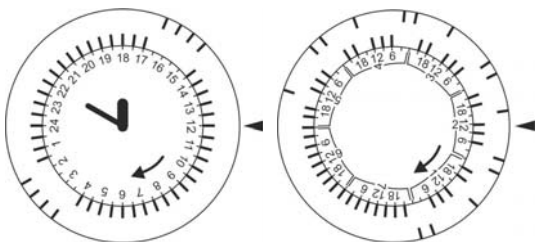
Example: The unit is to operate during these times:

Monday {1} to Friday {5} from 15:00 to 17:00

No drying is to take place on Saturday {6} and Sunday {7}.

The following tabs on the day counter must be pushed out: 15:00, 15:30, 16:00, 16:30

The following tabs on the week counter must be pushed out: Monday {1} to Friday {5} 15:00



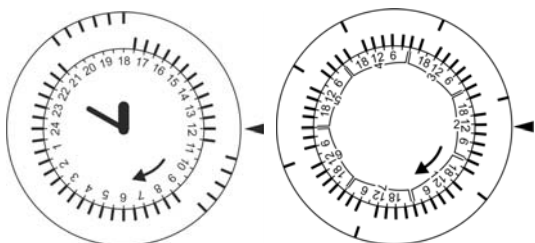
Example: The unit is to operate during these times:

Monday {1} to Friday {5} from 02:00 to 04:00 and from 15:00 to 17:00

No drying is to take place on Saturday {6} and Sunday {7}.

The following tabs on the day counter must be pushed out: 02:00, 02:30, 03:00, 03:30 and 15:00, 15:30, 16:00, 16:30

The following tabs on the week counter must be pushed out: Monday {1} to Friday {5} 00:00, 03:00, 15:00



Example: The unit is to operate during these times:

Monday {1} to Thursday {4} from 18:00 to 21:00

Friday {5} to Sunday {7} from 09:00 to 11:30

The following tabs on the day counter must be pushed out: 09:00, 09:30, 10:00, 10:30, 11:00 and 18:00, 18:30, 19:00, 19:30, 20:00, 20:30

The following tabs on the week counter must be pushed out: Monday {1} to Thursday {4} 15:00

Friday {5} to Sunday {7} 09:00

7 Maintenance



Switch off the equipment and pull the power plug before commencing maintenance work!

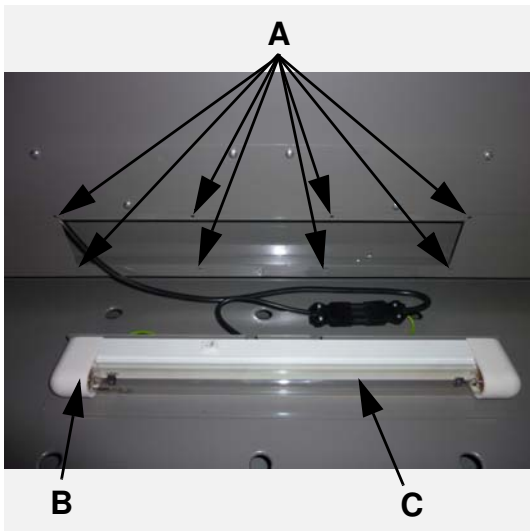
7.1 Cleaning

- Clean the inside and outside of the equipment at regular intervals using a moist cloth.



Never clean the unit with water, since this could damage the electrical components! No liability or warranty will be assumed for consequential damage if you fail to observe this.

7.2 UV lamp (optional)



The utilized UV lamp ensures an effective germ reduction for an operating period of 2000 hours. After this the UV lamp must be replaced. Perform a visual check of the UV lamp once a month. You will see a bluish light glowing on the back side of the locker.



Risk of injury!

Do not look directly at the UV lamp! The UV rays can damage your eyes!

Changing the UV lamp



Risk of injury!

Disconnect the unit from the power supply!

- Remove all screws [A].
- Remove lid [B]. Carefully remove UV lamp [C].

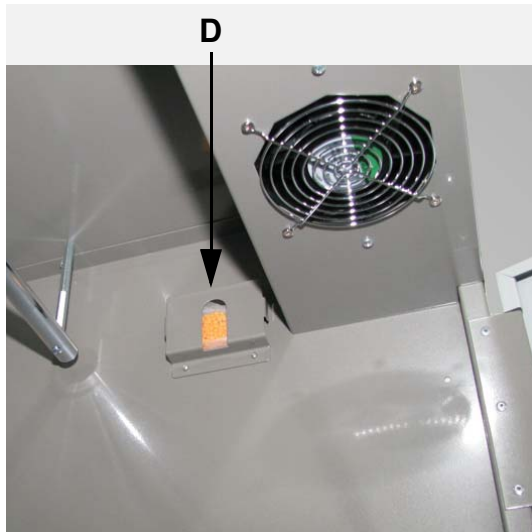


Risk of injury!

The UV lamp contains poisonous mercury. Dispose of the UV lamp according to national regulations!

- Insert a new lamp [C] and secure lid [D] with the screws [A].

7.3 Deodorizing



- When the scent becomes weaker, replace the deodorant [D]. The deodorant will last for approx. one month.

Order numbers for the deodorant:

55-100-772 Vanilla 24 pcs

55-100-774 Vanilla 10 pcs

55-100-761 Caribbean 24 pcs

55-100-762 Caribbean 10 pcs

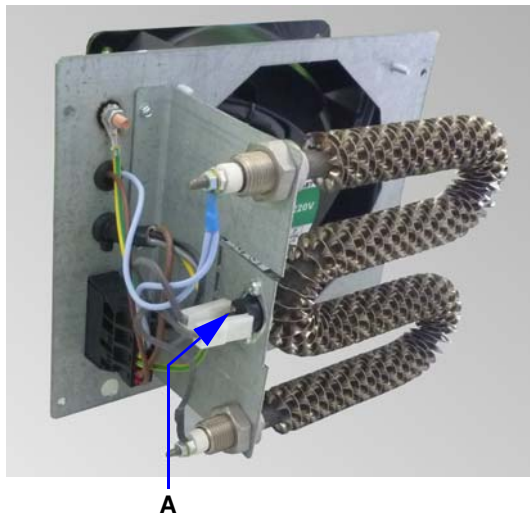
8 Troubleshooting

Error Problem	Cause	Elimination
The equipment is not working	The unit is not plugged in	Plug in unit
	Power supply not working	Contact electrician
	The main switch is set to "0"	Switch on the main switch
	No drying time set	Set drying time (see chapt. 6.1 Operation using the manual timer clock, page 30) or (see chapt. 6.2 Operation using the automatic timer clock, page 31)
The equipment is not drying	Insufficient air supply	Check the air supply to the equipment or room
	Humidity > 80%	The lower the humidity, the better the drying effect
	Ambient temperature < 18°C	The higher the ambient temperature, the better the drying effect
The equipment's drying performance has deteriorated, or the equipment is not heating.	The excess temperature switch on the heater has been triggered because the temperature exceeded 80°C	Check the inside and outside of the drying locker to see if the ventilation louvers are blocked see Chap. 8.1 Excess temperature switch, page 37
	Air circulation fan defective	Check the air circulation fan
No scent	Deodorant used up	Replace deodorant
UV lamp not working		Check to see if the UV lamp is inserted and switched on (see chapt. 7.2 UV lamp (optional), page 34) or replace UV lamp



Disconnect the power whenever you work on the equipment! The drying locker may be operated only with all safeguards and covers attached .

8.1 Excess temperature switch



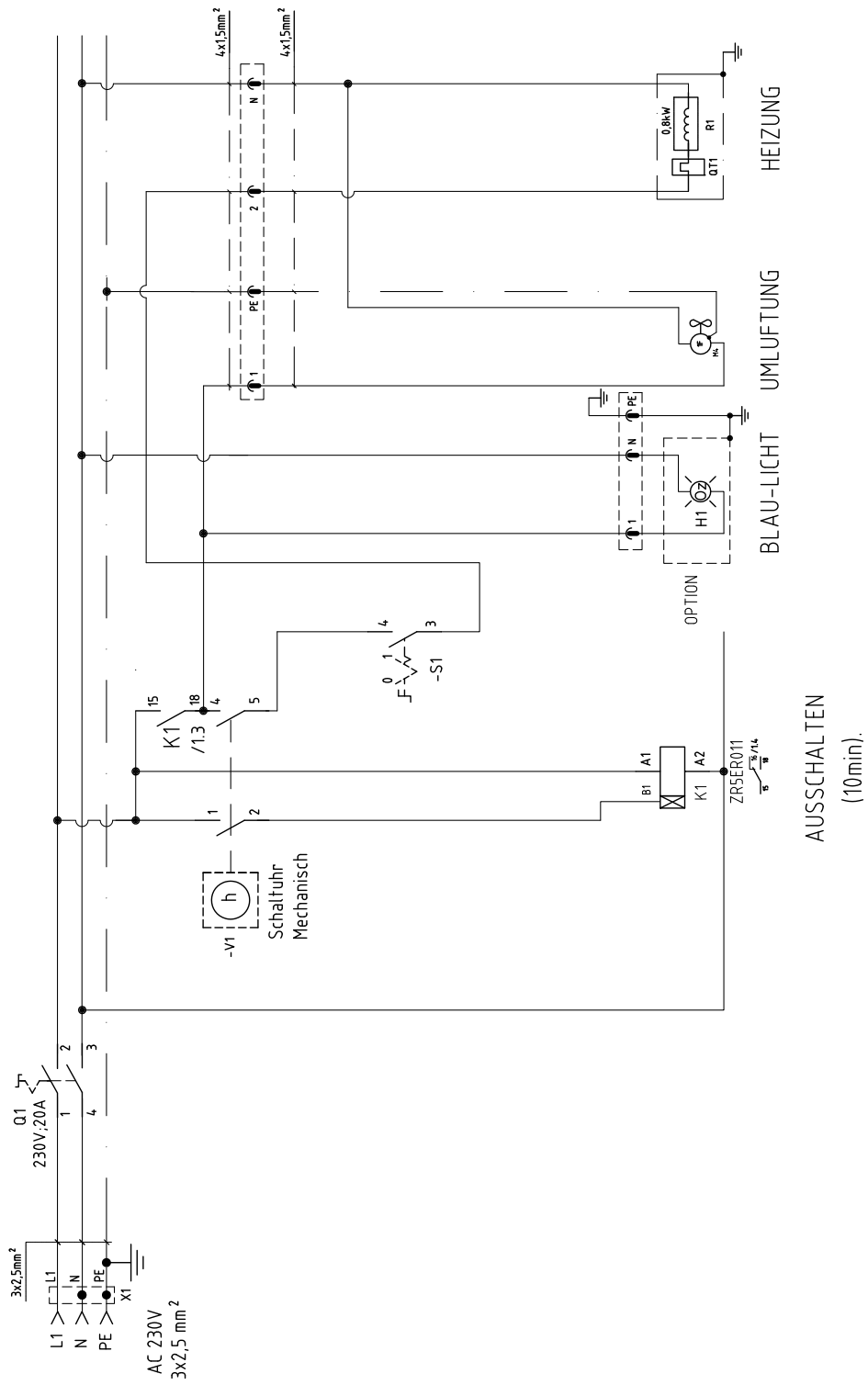
- The excess temperature switch of the heater must be reset if it has been triggered.

DANGER Risk of injury!

Disconnect the unit from the power supply! Only an electrician may do the repair!

- Uninstall the concerned heater.
- Press button [A].
- Reinstall the heater.

9 Circuit diagram



10 Shut-down and disposal



Risk of injury!

Disconnect the machine from the mains supply or any external drive prior to shutting down and dismantling. Use only suitable tools for dismantling.



When shutting down the machine dismantle and dispose of all machine parts properly. Clean all oily and greasy components prior to disposal.

Oil and grease should never be allowed to pollute the environment.

Ensure that all disposal regulations specific to your country are adhered to!

- Dismantle the machine properly into its individual components.
- Clean oily and greasy components.
- Dispose of components by material group (steel, plastic, electrical and electronic components, etc.).
- Dispose of oil and grease in an environmentally friendly manner.

Sommaire

1 Préface	42
1.1 Utilisation conforme	42
2 Remarques générales	43
2.1 Prescriptions de sécurité	43
2.2 Signalisation des dangers	43
2.3 Dispositifs de protection	44
3 Fonctions	45
4 Caractéristiques techniques	46
5 Transport, entreposage et changement d'emplacement	47
5.1 Conditions de transport de l'appareil	47
5.2 Entreposage de l'appareil	47
5.3 Déballage et choix de l'emplacement	47
6 Description des organes de commande	48
6.1 Fonctionnement avec le minuteur manuel	48
6.2 Fonctionnement avec le minuteur automatique	49
6.2.1 Réglage de l'heure et du jour de la semaine	50
6.2.2 Création d'un planning	50
7 Maintenance	52
7.1 Nettoyage	52
7.2 Lampe UV (en option)	52
7.3 Désodorisation	53
8 Élimination des erreurs	54
8.1 Interrupteur de température excessive	55
9 Schéma électrique	56
10 Mise à l'arrêt définitive et élimination	57

1 Préface

Avant la première mise en service, la présente notice d'utilisation doit être lue par le personnel opérateur et par les personnes responsables de la préservation de l'armoire de séchage.

Les dommages résultant d'une non-observation des consignes du manuel ne sont pas couverts par la garantie. L'utilisateur de l'armoire de séchage est tenu par la loi de respecter la réglementation nationale respective en matière de prévention des accidents.

Par ailleurs, ce manuel de service doit être traité confidentiellement. Seules les personnes autorisées y ont accès. Il ne peut être cédé à des tiers qu'après consentement écrit de la part de la société WINTERSTEIGER.

Toute la documentation est protégée par des droits d'auteur. La transmission et la reproduction des textes ou d'une partie de ceux-ci ainsi que l'utilisation et la communication de leur contenu sont illicites, sauf autorisation expresse par écrit.

Toute contravention est punissable et entraîne des dommages-intérêts. Tous les droits de propriété industrielle sont réservés à la société WINTERSTEIGER.

1.1 Utilisation conforme

L'armoire de séchage Team 40 est conçue exclusivement pour le séchage et le rangement de vêtements et de gants (utilisation conforme). Toute autre utilisation est considérée comme non conforme à l'usage prévu. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages qui en résulteraient. L'utilisateur en assume seul le risque.

L'utilisation conforme englobe également l'observation des consignes de fonctionnement, d'entretien et de maintenance prescrites par le fabricant. La réglementation en matière de prévention des accidents ainsi que les autres réglementations généralement reconnues en matière de sécurité et de médecine du travail doivent être appliquées.

La responsabilité du fabricant n'est pas engagée en cas de dommages survenant suite à des modifications apportées à l'armoire de séchage sans concertation préalable.

Nous nous efforçons d'améliorer nos produits en permanence, c'est pourquoi nous nous réservons le droit d'y apporter des modifications ou améliorations jugées utiles. Ceci n'implique pas que nous sommes tenus d'opérer les mêmes modifications sur des machines ou appareils déjà livrés.

Toutes les illustrations, mesures et poids figurant dans le manuel de service sont sans garantie.

Manuel de service original

© Copyright 2011



WINTERSTEIGER AG ::: A-4910 Ried/1 Dimmelstrasse 9

Tél. +43 7752 919-0

E-mail : office@wintersteiger.at

Rédaction et mise en page : Maria Marek-Pollhammer

2 Remarques générales

2.1 Prescriptions de sécurité

- Ne raccordez l'appareil qu'à des prises secteur ayant été contrôlées par un électricien qualifié. Veiller à une tension d'alimentation correcte ! La tension requise pour l'appareil figure sur la plaque signalétique. Vérifier si la tension secteur correspond bien aux indications de la plaque.
- L'armoire de séchage peut uniquement être mise en service lorsque toutes les protections et tous les capots sont montés !
- Toujours retirer la prise secteur avant tout déplacement de l'appareil ou toute intervention sur celui-ci !
- L'appareil peut uniquement être mis en service avec des consommables et pièces de rechange d'origine WINTERSTEIGER ! L'utilisation de matériel de marque étrangère se fait aux risques et sous la responsabilité de l'exploitant ; elle entraîne en outre la perte de la garantie !
- Veillez à ce que la pièce de travail soit bien aérée !

2.2 Signalisation des dangers



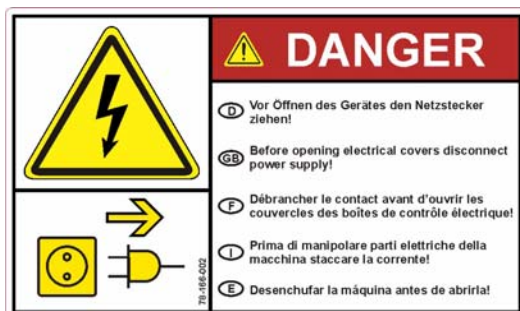
Risque de blessures !

Vous devez contrôler régulièrement si ces étiquettes d'avertissement se trouvent encore sur la machine. Les étiquettes illisibles ou manquantes doivent immédiatement être renouvelées. Les étiquettes se trouvent sur la paroi gauche interne de l'appareil.



Avant la mise en service, lisez le manuel de service et les consignes de sécurité et respectez-les.

Numéro de commande : 78-166-001



Retirez la fiche secteur avant d'ouvrir l'appareil !

Numéro de commande : 78-166-002



Attention à la lumière UV de la lampe ! Ne pas regarder directement dans la lampe UV !

Cette étiquette n'est disponible que lorsque la machine dispose de l'option lampe UV.

Numéro de commande : 78-150-120

2.3 Dispositifs de protection

- Aucun dispositif de protection ne doit être enlevé durant le fonctionnement de la machine.



L'armoire de séchage Team 40 est conforme à la directive basse tension et à la directive CEM.

3 Fonctions

- Manipulation simple via un minuteur analogique (commutable jusqu'à 6 heures)
- Minuteur supplémentaire pour un fonctionnement 24h/24h, 7j/7j
- Séchage à l'air ambiant ou à l'air chaud performant, commutable librement
- Réduction des bactéries de l'air par la lampe UV (en option)
- Séchage économique des vêtements de travail et d'intervention de haute qualité
- Désodorisation par désodorisant
- 2 barres porte-cintres par côté d'armoire



4 Caractéristiques techniques

Type	Armoire de séchage Team 40
Tension nominale, fréquence, puissance, courant nominal, protection par fusible :	1 AC 208-230V 50/60 Hz; 3,5 kW; fusibles 16 A
La tension requise figure de plus sur la plaque signalétique !	
Puissance de chauffage :	4 x 800 W
Puissance de ventilateur :	8 x 40 W
Lampe UV (en option) :	2 unités
Température ambiante :	+18 à 40 °C
Humidité de l'air :	30% - 80%
L'appareil ne doit être utilisé que dans des pièces bien aérées et sèches !	
Dimensions (h x l x p) :	2100 mm x 2000 mm x 800 mm
Poids :	220 kg
Durée du séchage :	À partir d'une heure et demi. En fonction de l'humidité, de la température et du matériau, une durée de séchage supérieure est possible.
Réduction des bactéries :	Réduction des bactéries de l'air par la lampe UV (en option)
Émissions sonores :	Inférieures à 70 dB(A)

5 Transport, entreposage et changement d'emplacement

5.1 Conditions de transport de l'appareil

L'appareil doit être transporté dans son emballage d'origine et dans la position indiquée dessus.

5.2 Entreposage de l'appareil

Température : 0 °C à +40 °C.



Afin d'éviter un endommagement de l'appareil, ne posez aucun autre paquet ou caisse sur son emballage !

5.3 Déballage et choix de l'emplacement



Faites attention lors du retrait de l'emballage à ne pas endommager l'appareil.

Lors du choix du lieu d'installation, la fonctionnalité est le critère le plus important. L'appareil doit être mis en place dans une pièce bien ventilée et sèche. La pièce doit posséder une hauteur de plafond d'au moins 2,3 m. La prise secteur doit se trouver juste à côté de l'appareil.



Lors du choix du lieu d'installation, respectez tout particulièrement les directives et régulations concernant la sécurité sur le lieu de travail !

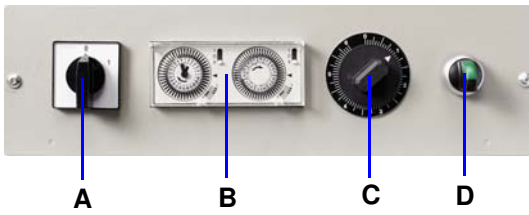


Veillez à ce que l'arrivée d'air ne soit pas bloquée, que ce soit totalement ou en partie (ne pas cadrer l'appareil !).

Pour que le séchage et la réduction des bactéries fonctionnent de manière optimale, la température de la pièce ne doit pas être inférieure à 18°C.

Ne placez aucun objet sur la grille d'aspiration d'air ou sur la grille de protection. N'obstruez pas ces orifices, ne serait-ce que partiellement. Ne versez ou ne vaporisez jamais de liquide dans le circuit d'air car ceci représente un risque d'électrocution et d'endommagement de l'appareil.

6 Description des organes de commande



- A: Interrupteur principal
Mise en marche et arrêt de l'appareil
- B: Minuteur automatique
- C: Minuteur manuel
Réglage de la durée de séchage entre 0 et 6 heures
- D: Chauffage
Mise en marche et arrêt du chauffage

6.1 Fonctionnement avec le minuteur manuel

- Raccorder l'appareil à l'alimentation en tension.
- Activer l'appareil au moyen de l'interrupteur principal [A].
- Régler la durée de séchage souhaitée avec le minuteur manuel [C].
- Sélectionner à l'aide de l'interrupteur [D] un séchage à l'air chaud ou à l'air ambiant.



Respectez les remarques suivantes lors du séchage de vos vêtements de travail :

- Placer les gants sur les supports de gants intégrés.



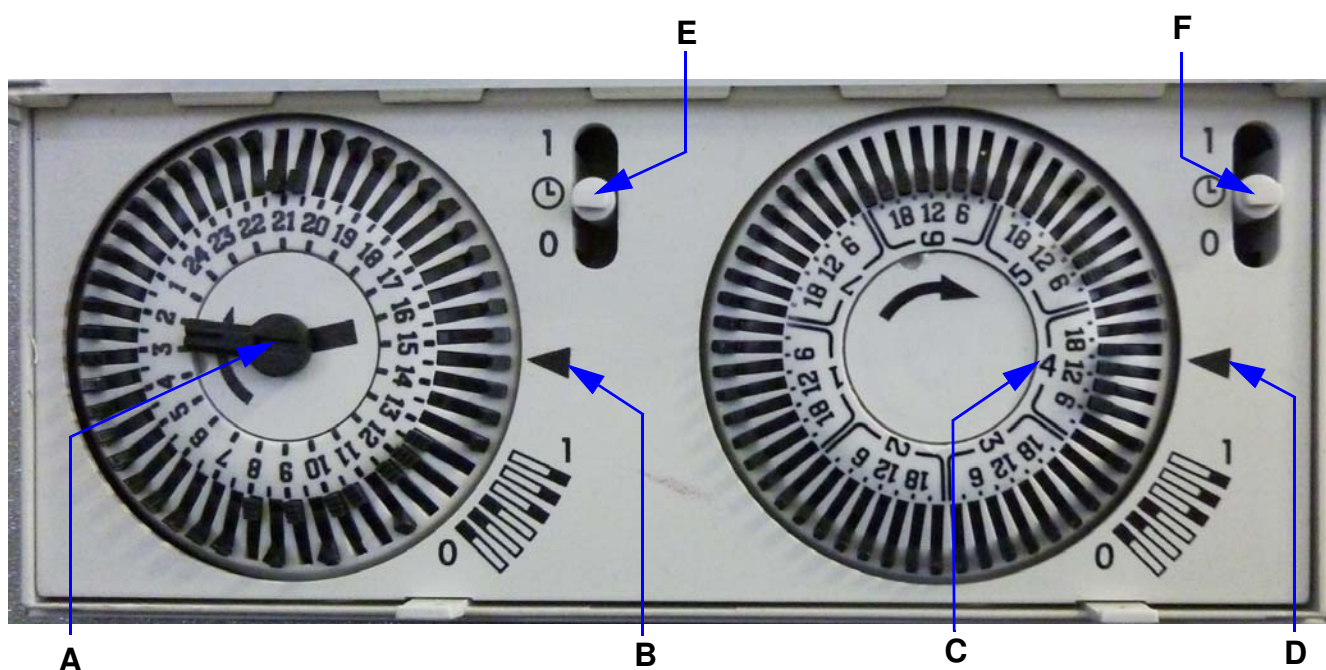
- Accrocher les vêtements de travail, après les avoir placés sur le cintre, sur les barres porte-cintres montées.

L'armoire de séchage Team 40 possède une capacité de 40 équipements pouvant être accrochés avec des cintres sur la barre porte-cintres. Les équipements de travail doivent être légèrement espacés les uns des autres afin de permettre une circulation de l'air optimale.

Après avoir éteint le chauffage, la ventilation fonctionne encore pendant 10 à 15 minutes.

6.2 Fonctionnement avec le minuteur automatique

Le minuteur automatique permet le séchage selon une planification déterminée 24h/24h et 7j/7j.



À gauche se trouve le compteur journalier et à droite le compteur hebdomadaire.

6.2.1 Réglage de l'heure et du jour de la semaine

- Tourner l'indicateur des minutes [A] avec un petit tournevis pour vis à fente.
Le minuteur de droite tourne en même temps pour le réglage du jour de la semaine.






Ne tournez jamais le minuteur des jours de la semaine. Le minuteur pourrait alors être endommagé.

La flèche [B] indique l'heure approximative. Il est possible de différencier 2h48 et 14h48.

Le chiffre [C] indique les jours de la semaine, numérotés de 1 à 7. Dans les présentes instructions, le premier jour de la semaine est le lundi.

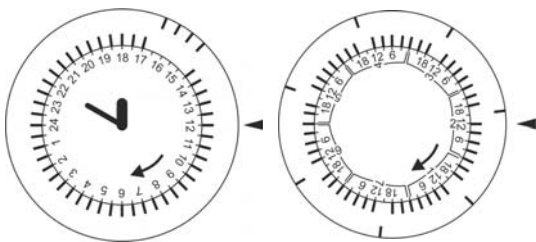
La flèche [D] indique le jour de la semaine actuel (jeudi).

Avec les deux interrupteurs [E+F], le minuteur automatique est activé ou désactivé.

- Si l'un des deux interrupteurs est sur « 0 », le minuteur automatique est désactivé.
- Si les deux interrupteurs sont sur «  », le séchage s'effectue selon la planification.
- Si les deux interrupteurs sont sur « 1 », l'armoire de séchage est activée en permanence (24h/24h et 7j/7j).
- Si l'interrupteur [E] est sur « 1 » et l'interrupteur [F] sur «  », le séchage ne s'effectue que selon la planification hebdomadaire. Seuls des intervalles de 3 heures sont disponibles.
- Si l'interrupteur [E] est sur «  » et l'interrupteur [F] sur « 1 », le séchage ne s'effectue que selon la planification journalière (même programme pour chaque jour de la semaine).

6.2.2 Création d'un planning

Si le segment d'une phase est sélectionné, l'armoire de séchage s'active pour cette durée. En principe, les segments de temps journalier et hebdomadaire doivent être sélectionnés pour que le séchage soit activé.

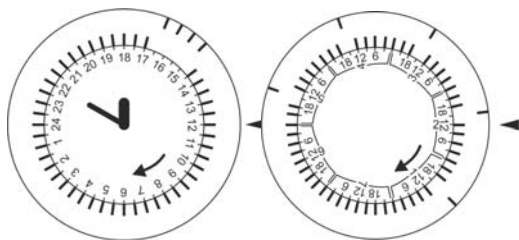


Exemple : l'appareil sèche comme suit :

Tous les jours de 15h00 à 17h00

Pour cela, les segments 15h00, 15h30, 16h00, 16h30 doivent être choisis sur le compteur journalier

Pour cela, les segments "Tous les jours à 15h00" doivent être sélectionnés sur le compteur hebdomadaire.



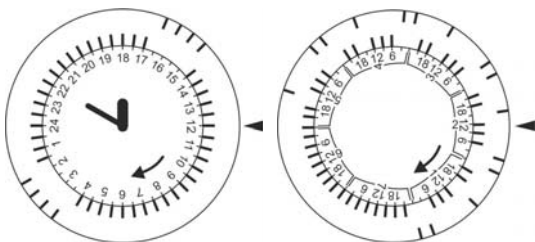
Exemple : l'appareil sèche comme suit :

Du lundi {1} au vendredi {5} de 15h00 à 17h00

Samedi {6} et dimanche {7}, pas de séchage.

Pour cela, les segments 15h00, 15h30, 16h00, 16h30 doivent être choisis sur le compteur journalier

Pour cela, les segments Lundi {1} à Vendredi {5} 15h00 doivent être sélectionnés sur le compteur hebdomadaire



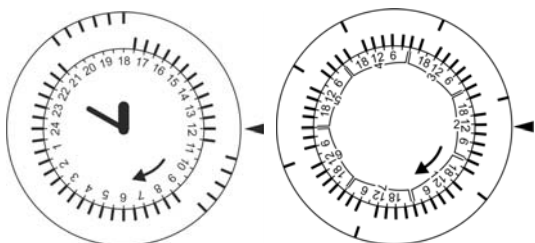
Exemple : l'appareil sèche comme suit :

Lundi {1} à vendredi {5} de 02h00 à 04h00 et de 15h00 à 17h00

Samedi {6} et dimanche {7}, pas de séchage.

Pour cela, les segments 02h00, 02h30, 03h00, 03h30 et 15h00, 15h30, 16h00, 16h30 doivent être sélectionnés sur le compteur journalier.

Pour cela, les segments lundi {1} à vendredi {5} 00h00, 03h00, 15h00 doivent être sélectionnés sur le compteur hebdomadaire



Exemple : l'appareil sèche comme suit :

Lundi {1} à jeudi {4} de 18h00 à 21h00

Vendredi {5} à dimanche {7} de 09h00 à 11h30

Pour cela, les segments 09h00, 09h30, 10h00, 10h30, 11h00 et 18h00, 18h30, 19h00, 19h30, 20h00, 20h30 doivent être sélectionnés sur le compteur journalier

Pour cela les segments lundi {1} à jeudi {4} 15h00 doivent être sélectionnés sur le compteur hebdomadaire

Vendredi {5} à dimanche {7} 09h00

7 Maintenance



Avant tous travaux de maintenance sur l'appareil, éteignez l'appareil et débranchez-le !

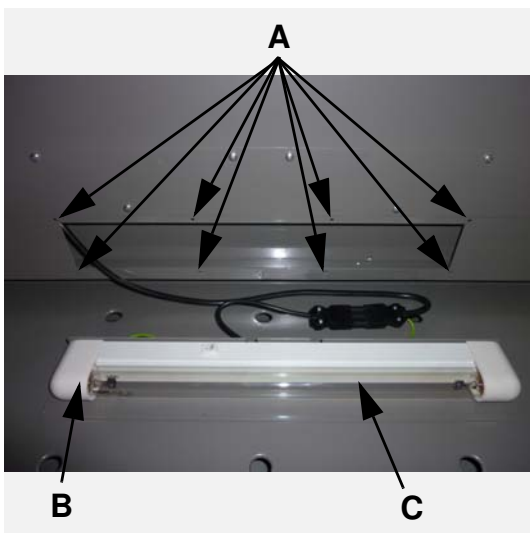
7.1 Nettoyage

- Nettoyez régulièrement l'intérieur et l'extérieur de l'appareil à l'aide d'un chiffon humide.



Ne nettoyez jamais l'appareil avec de l'eau car les composants électriques pourraient être endommagés ! Aucune responsabilité ni aucune garantie ne peuvent être assumées en cas de non-observation de ce point.

7.2 Lampe UV (en option)



La lampe UV utilisée permet une réduction des bactéries efficace pendant une durée de fonctionnement de 2 000 heures, après quoi la lampe UV doit être remplacée. Effectuez une fois par mois un contrôle visuel de la lampe UV pendant le fonctionnement. Vous voyez une lumière bleutée sur la paroi arrière de l'armoire.



Risque de blessures !

Ne pas regarder directement dans la lampe UV ! Les rayons UV risqueraient d'abîmer vos yeux !

Remplacement de la lampe UV



Risque de blessures !

Séparer l'appareil de l'alimentation en tension !

- Retirer toutes les vis [A].
- Retirer le couvercle [B]. Retirer la lampe UV [C] avec précaution.

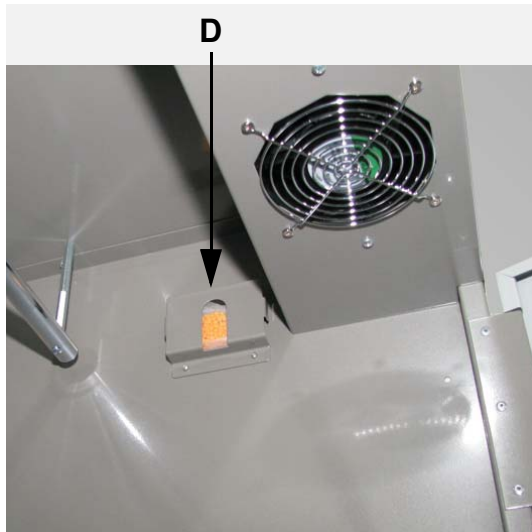


Risque de blessures !

La lampe UV contient du mercure nocif. Éliminez la lampe UV dans le respect des prescriptions spécifiques nationales !

- Installer une nouvelle lampe [C] et fixer à nouveau le couvercle [B] avec les vis [A].

7.3 Désodorisation



- Lorsque l'odeur s'affaiblit, remplacer le désodorisant [D].
Le désodorisant agit env. un mois.

Numéros de commande pour le désodorisant:

55-100-772 Vanille 24 unités

55-100-774 Vanille 10 unités

55-100-761 Caraïbes 24 unités

55-100-762 Caraïbes 10 unités

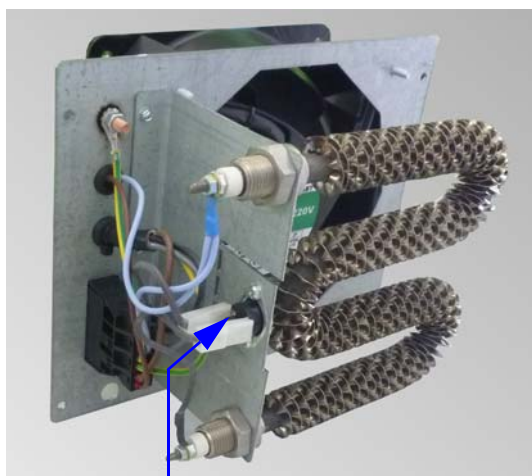
8 Élimination des erreurs

Erreur, problème	Cause	Remède
L'appareil ne fonctionne pas	L'appareil n'est pas branché	Brancher l'appareil
	L'alimentation en tension ne fonctionne pas	Contactez un électricien
	L'interrupteur principal est sur « 0 »	Mettez l'interrupteur principal sur la position Marche
	Aucun séchage réglé	Régler la durée du séchage (voir chap. 6.1 Fonctionnement avec le minuteur manuel, page 48) ou (voir chap. 6.2 Fonctionnement avec le minuteur automatique, page 49)
L'appareil ne sèche pas	Arrivée d'air insuffisante	Contrôlez l'arrivée d'air au niveau de l'appareil ou dans la pièce
	Humidité de l'air > 80%	Plus l'air est sec, plus le séchage est efficace
	Température de la pièce < 18 °C	Plus la température ambiante est élevée, plus le séchage est efficace
La puissance de séchage de l'appareil diminue ou l'appareil ne chauffe pas	L'interrupteur de température excessive du chauffage a réagi, la température de 80 °C ayant été dépassée	Contrôler si les fentes d'aération sont recouvertes à l'intérieur ou à l'extérieur voir chap. 8.1 Interrupteur de température excessive, page 55
	Ventilateur défectueux	Contrôler le ventilateur
Absence d'odeur	Désodorisant épuisé	Remplacer le désodorisant
La lampe UV ne fonctionne pas		Contrôler si la lampe UV est insérée et activée (voir chap. 7.2 Lampe UV (en option), page 52) remplacer la lampe UV si nécessaire



En cas d'intervention sur l'appareil, débrancher la fiche secteur ! L'appareil peut uniquement être mis en service lorsque toutes les protections et tous les capots sont montés.

8.1 Interrupteur de température excessive



A

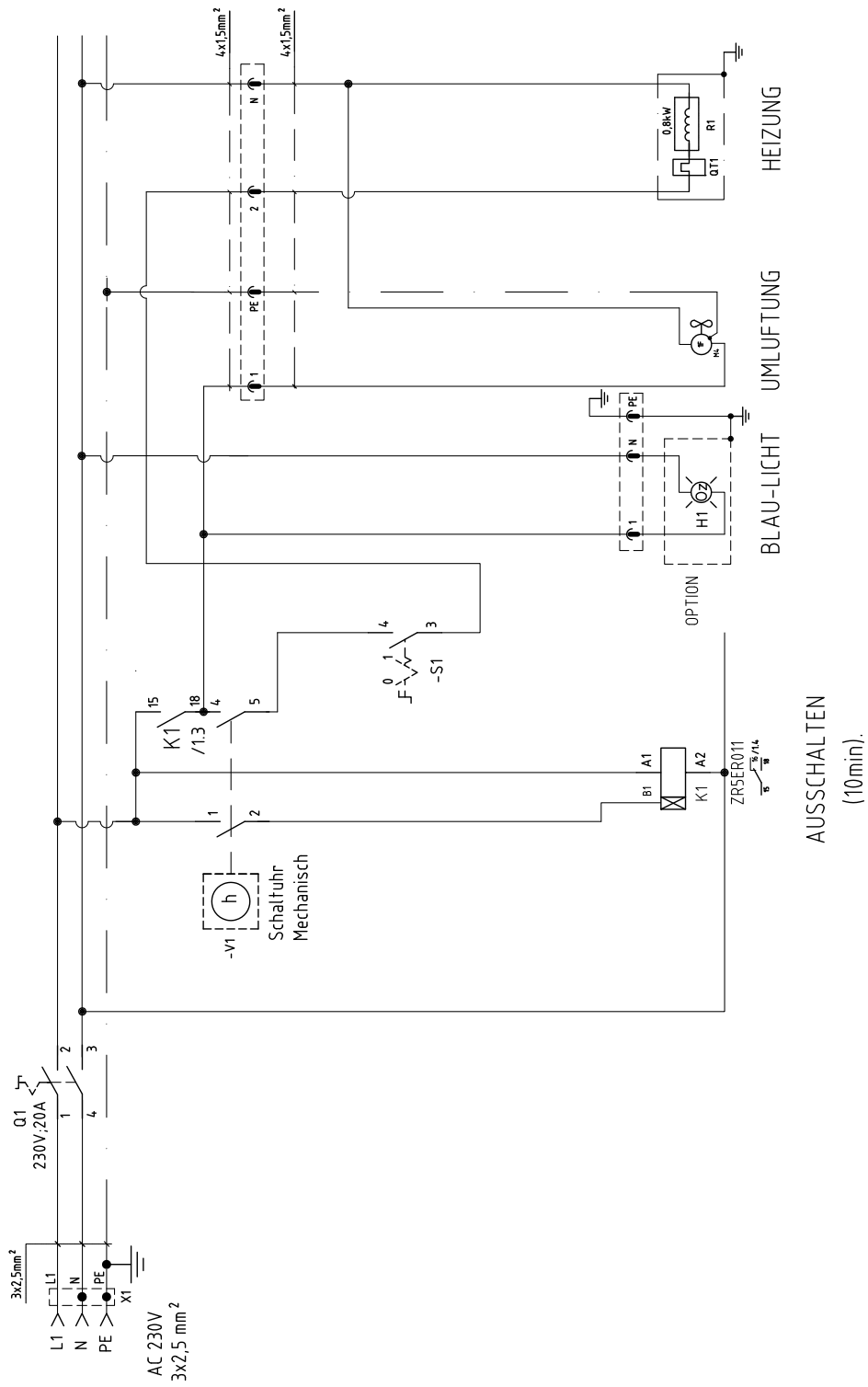
- Si l'interrupteur de température excessive du chauffage se déclenche, l'interrupteur doit être réinitialisé.

DANGER Risque de blessures !

Séparer l'appareil de l'alimentation en tension ! Seul un électricien est autorisé à éliminer le dysfonctionnement !

- Démontez les ventilateurs de chauffage concernés.
- Appuyez sur la touche [A].
- Remontez les ventilateurs de chauffage.

9 Schéma électrique



10 Mise à l'arrêt définitive et élimination



Risque de blessure !

Avant la mise à l'arrêt définitive et le démontage de la machine, déconnectez la machine de l'alimentation électrique et de tout entraînement externe. Pour le démontage, utilisez uniquement un outillage approprié.



Lors de la mise à l'arrêt définitive, démontez et éliminez correctement tous les composants de la machine. Nettoyez tous les composants contenant de l'huile ou de la graisse avant de les éliminer. La graisse et l'huile doivent être éliminés à part et ne peuvent en aucun cas polluer l'environnement. Pour l'élimination des composants, respectez les prescriptions nationales en la matière.

- Démontez correctement la machine en ses différents composants.
- Nettoyez les composants contenant de la graisse ou de l'huile.
- Éliminez les composants par type de matériau (acier, matière plastique, composants électriques et électroniques, etc.).
- Éliminez l'huile et la graisse, y compris les huiles et graisses biodégradables, dans le respect de l'environnement.

Indice

1 Premessa	60
1.1 Utilizzo conforme al fine previsto	60
2 Indicazioni generali	61
2.1 Norme di sicurezza	61
2.2 Avvertimenti	61
2.3 Dispositivi di protezione	62
3 Funzionamento	63
4 Dati tecnici	64
5 Trasporto, immagazzinamento e variazione di ubicazione	65
5.1 Condizioni di trasporto del dispositivo	65
5.2 Immagazzinamento del dispositivo	65
5.3 Rimozione dell'imballaggio e scelta dell'ubicazione	65
6 Descrizione degli elementi di comando	66
6.1 Funzionamento con timer manuale	66
6.2 Funzionamento con il timer automatico	67
6.2.1 Impostazione dell'ora e del giorno della settimana	68
6.2.2 Programmazione	68
7 Manutenzione	70
7.1 Pulizia	70
7.2 Lampada UV (opzionale)	70
7.3 Profumazione	71
8 Eliminazione dei guasti	72
8.1 Interruttore di sovratemperatura	73
9 Schema elettrico	74
10 Messa a riposo e smaltimento	75

1 Premessa

Prima di procedere con la prima messa in funzione, il personale preposto al comando e alla manutenzione dell'armadio d'asciugatura deve leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso.

Eventuali danni provocati dal mancato rispetto delle presenti indicazioni non sono coperti dalla garanzia. L'utilizzatore dell'armadio d'asciugatura è tenuto per legge a rispettare le norme antinfortunistiche vigenti nel paese di utilizzo del dispositivo.

Inoltre, le presenti istruzioni per l'uso devono essere trattate in maniera confidenziale. La documentazione può essere consegnata esclusivamente alle persone addette e autorizzate. Non è consentita una cessione a terzi senza la previa autorizzazione scritta della ditta WINTERSTEIGER.

Tutti i documenti sono tutelati ai sensi dei diritti di autore. La trasmissione cosiccome la riproduzione delle documentazioni consegnate, il loro uso e la comunicazione del loro contenuto a terzi sono vietati, anche parzialmente, se non espressamente consentito per iscritto.

Le violazioni sono punibili ai sensi di legge e comportano l'obbligo di risarcimento danni. Tutti i diritti avanzabili per la tutela dei diritti di protezione industriali sono riservati alla ditta WINTERSTEIGER.

1.1 Utilizzo conforme al fine previsto

L'armadio d'asciugatura Team 40 è concepito esclusivamente per l'asciugatura e la conservazione di indumenti e guanti (uso conforme al fine previsto). Qualsiasi impiego che esuli da quest'ambito viene considerato come utilizzo improprio. Il costruttore non si assume alcuna responsabilità per eventuali danni conseguenti. Il rischio è interamente a carico dell'utente.

L'impiego conforme al fine previsto implica anche il rispetto delle istruzioni operative, di manutenzione e di manutenzione preventiva fornite dal costruttore. Vanno altresì rispettate le norme antinfortunistiche generali nonché le norme tecniche di sicurezza generalmente riconosciute e le regole in materia di medicina del lavoro.

In caso di manomissione dell'armadio d'asciugatura, il costruttore non risponde dei danni che potrebbero prodursi.

Nell'ambito del costante sviluppo e miglioramento dei nostri prodotti, ci riserviamo il diritto di apportare eventuali modifiche e migliorie che dovessimo ritenere necessarie. Ciò non implica alcun obbligo da parte nostra di modificare le macchine e le apparecchiature fornite in passato.

Le immagini, le dimensioni e i pesi indicati nelle istruzioni per l'uso sono dati puramente indicativi.

Istruzioni per l'uso originali

© Copyright 2011 by



WINTERSTEIGER AG ::: A-4910 Ried/I Dimmelstrasse 9

Tel. +43 7752 919-0

E-mail: office@wintersteiger.at

Autore e progetto grafico: Maria Marek-Pollhammer

2 Indicazioni generali

2.1 Norme di sicurezza

- Collegare il dispositivo a prese di corrente che siano state preventivamente controllate da un tecnico elettricista. Rispettare il corretto valore della tensione di alimentazione! I valori sono riportati sulla targhetta. Verificare la corrispondenza dei dati con quelli della tensione di rete.
- L'armadio d'asciugatura deve essere utilizzato con tutte le coperture e i dispositivi di protezione montati!
- Prima di spostare il dispositivo o di intervenire su di esso, staccare sempre la spina di alimentazione!
- Utilizzare il dispositivo solo con i pezzi di ricambio e il materiale di consumo originali WINTERSTEIGER. L'utilizzo di pezzi e materiali non originali avviene a proprio rischio e pericolo e sotto la responsabilità del gestore; ciò comporta il decadimento della garanzia per il dispositivo!
- Assicurare una buona aerazione dell'ambiente.

2.2 Avvertimenti



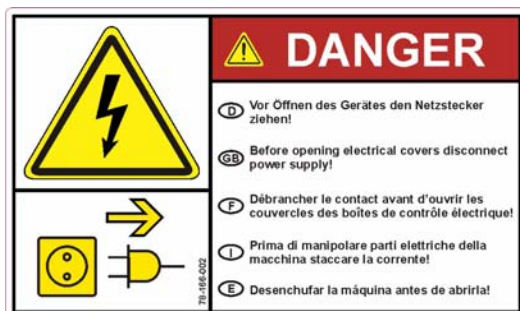
Pericolo di lesioni!

Controllare regolarmente se questi adesivi di avvertimento sono ancora sulla macchina. Gli adesivi non leggibili o mancanti devono essere immediatamente sostituiti. Gli adesivi si trovano sulla parete interna sinistra del dispositivo.



Prima di effettuare la messa in funzione, leggere ed osservare le istruzioni per l'uso e le indicazioni di sicurezza!

Codice ordine: 78-166-001



Staccare la spina dalla presa di corrente prima di aprire l'apparecchio!

Codice ordine: 78-166-002



Avvertenza riguardo ai raggi ultravioletti della lampada UV! Non rivolgere lo sguardo direttamente verso la lampada UV!

Questo adesivo è presente solamente se la macchina dispone della lampada UV opzionale.

Codice ordine: 78-150-120

2.3 Dispositivi di protezione

- Durante il funzionamento non è consentito rimuovere nessuno dei dispositivi di protezione.



L'armadio d'asciugatura Team 40 è conforme agli standard previsti dalla Direttiva Bassa Tensione e dalla Direttiva Compatibilità Elettromagnetica.

3 Funzionamento

- Semplicità d'uso con timer analogico (consente fino a 6 ore di accensione)
- Timer supplementare per 24 ore / 7 giorni
- Efficace asciugatura dell'ambiente o asciugatura ad aria calda, selezionabile a piacere
- Riduzione dei germi presenti nell'aria grazie alla lampada UV (opzionale)
- Asciugatura a basso consumo energetico di abbigliamento professionale e da pronto intervento
- Neutralizzazione degli odori grazie all'agente profumante
- 2 aste appendiabiti per ogni lato dell'armadio



4 Dati tecnici

Tipo	Armadio d'asciugatura Team 40
Tensione nominale, frequenza, potenza, corrente nominale, protezione:	1 AC 208-230V 50/60 Hz; 3,5 kW; fusibile 16 A
Il corretto valore della tensione è riportato anche sulla targhetta!	
Potenza riscaldamento:	4 x 800 W
Potenza ventilatore:	8 x 40 W
Lampada UV (opzionale):	2 pz.
Temperatura ambiente:	Da +18 a 40°C
Umidità dell'aria:	30% - 80%
L'utilizzo del dispositivo è consentito solo all'interno di locali ben aerati e asciutti.	
Dimensioni (HxLxP):	2100 mm x 2000 mm x 800 mm
Peso:	220 kg
Tempi d'asciugatura:	Almeno 1 ora e mezzo. Ci può volere anche più tempo in relazione a quanto sono bagnati gli indumenti, alla temperatura e al materiale.
Riduzione dei germi:	Riduzione dei germi presenti nell'aria grazie alla lampada UV (opzionale)
Emissione sonora:	Inferiore a 70 dB(A)

5 Trasporto, immagazzinamento e variazione di ubicazione

5.1 Condizioni di trasporto del dispositivo

Il dispositivo deve essere trasportato nell'imballaggio originale e nella posizione indicata sull'imballaggio stesso.

5.2 Immagazzinamento del dispositivo

Temperatura: da 0° a +40°C.



Per evitare danni, non collocare alcun altro pacco o cassa sopra l'imballaggio del dispositivo!

5.3 Rimozione dell'imballaggio e scelta dell'ubicazione



Prestare attenzione a non danneggiare il dispositivo nel rimuovere l'imballaggio.

Nella scelta dell'ubicazione ciò che importa innanzitutto è la funzionalità. Il dispositivo deve essere installato in un locale ben aerato e asciutto. Il locale deve avere un'altezza di almeno 2,3 m. Deve essere disponibile una presa di corrente nelle immediate vicinanze del dispositivo.



Scegliere l'ubicazione rispettando in particolare le direttive e le leggi in materia di sicurezza sul posto di lavoro!

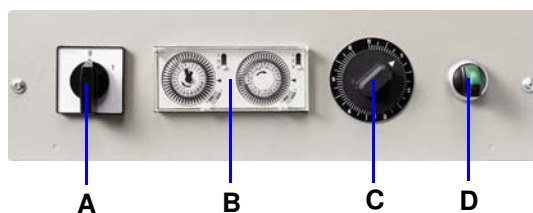


Assicurarsi che la fornitura dell'aria non sia mai bloccata nemmeno parzialmente (non ostruire in alcun modo il dispositivo!).

Affinché l'asciugatura e la riduzione dei germi funzionino in maniera ottimale, la temperatura ambiente non deve scendere sotto i 18°C.

Non infilare alcun oggetto nella griglia d'aspirazione o nella griglia di protezione. Non chiudere queste aperture nemmeno parzialmente. Non versare e non spruzzare mai liquidi nel circuito dell'aria, perché si rischia di subire una scossa elettrica e di danneggiare il dispositivo.

6 Descrizione degli elementi di comando



- A: Interruttore principale
Inserimento e disinserimento del dispositivo
- B: Timer automatico
- C: Timer manuale
Impostazione del tempo d'asciugatura tra 0 e 6 ore
- D: Riscaldamento
Inserimento e disinserimento del riscaldamento

6.1 Funzionamento con timer manuale

- Collegare il dispositivo all'alimentazione elettrica.
- Accendere il dispositivo mediante l'interruttore principale [A].
- Con il timer manuale [C] impostare il tempo d'asciugatura desiderato.
- Con la manopola [D] selezionare asciugatura ad aria calda oppure asciugatura ambiente.



Seguire le seguenti istruzioni per l'asciugatura dell'abbigliamento professionale:

- Infilare i guanti sugli appositi supporti incorporati.



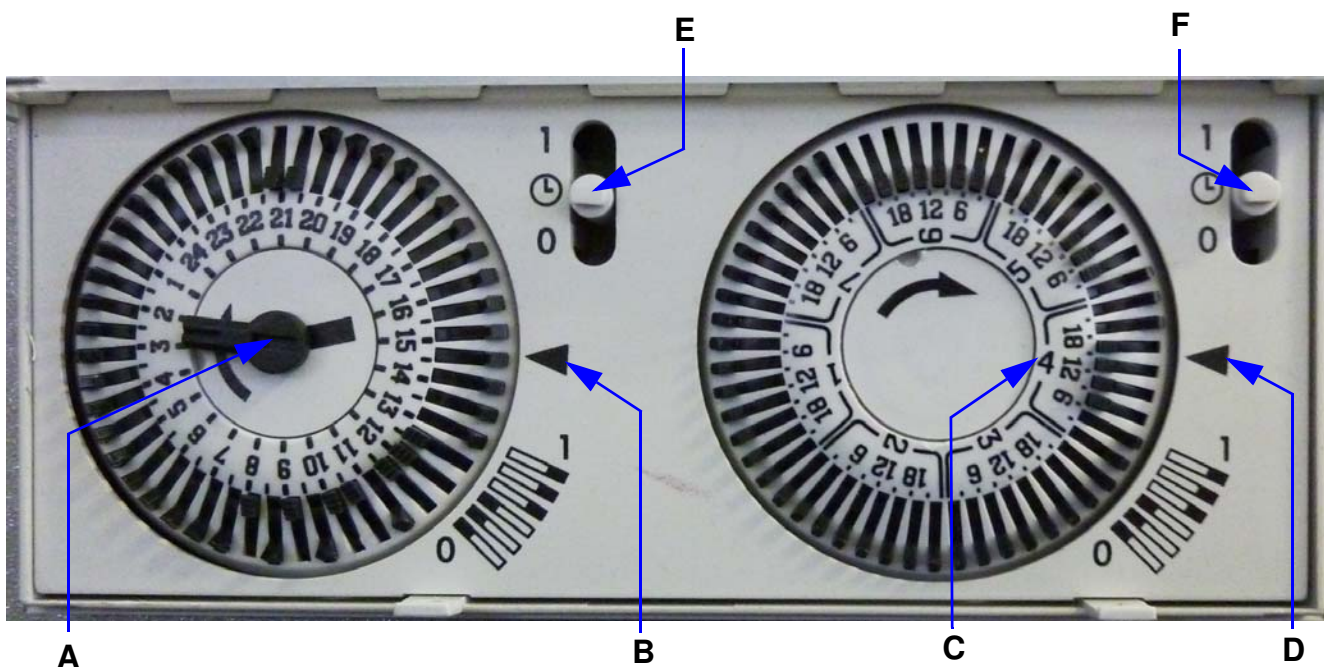
- Appendere l'abbigliamento professionale con un appendiabiti sulle aste appendiabiti montate.

L'armadio d'asciugatura Team 40 può contenere 40 oggetti d'equipaggiamento che vengono appesi con gli appendiabiti sulle aste appendiabiti. Tra gli equipaggiamenti si deve lasciare un po' d'aria per consentire una circolazione ottimale dell'aria.

Dopo il disinserimento del riscaldamento la ventilazione continua a funzionare per ulteriori 10-15 minuti.

6.2 Funzionamento con il timer automatico

Il timer automatico permette di programmare l'asciugatura secondo un piano prestabilito per 24 ore e 7 giorni.



A sinistra si trova il timer giornaliero, a destra il timer settimanale.

6.2.1 Impostazione dell'ora e del giorno della settimana

- Con un piccolo cacciavite a taglio girare la lancetta dei minuti [A].
Allo stesso tempo gira anche il timer di destra per l'impostazione del giorno della settimana.






Non girare mai il timer per il giorno della settimana. Il timer potrebbe guastarsi.

La freccia [B] indica l'ora approssimativa. In questo modo è possibile distinguere se sono le 02:48 o le 14:48.

La cifra [C] indica il giorno della settimana, numerato da 1 a 7. Nelle presenti istruzioni il primo giorno della settimana è lunedì.

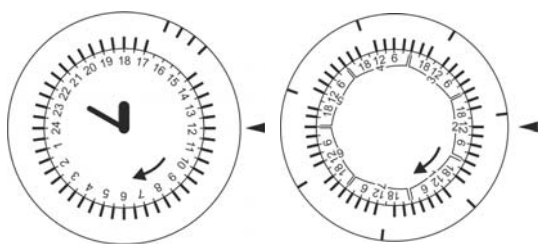
La freccia [D] indica il giorno corrente della settimana (cioè giovedì.).

I due interruttori [E+F] servono ad attivare e disattivare il timer automatico.

- Se uno dei due interruttori è posizionato su "0", il timer automatico è disattivato.
- Se entrambi gli interruttori sono posizionati sul simbolo "  ", l'asciugatura viene effettuata secondo la programmazione prestabilita.
- Se entrambi gli interruttori sono posizionati su "1", l'armadio d'asciugatura rimane acceso continuamente (24 ore/7 giorni).
- Se l'interruttore [E] è posizionato su "1" e l'interruttore [F] su "  ", l'asciugatura viene effettuata solamente secondo la programmazione settimanale. In questo modo saranno solamente disponibili intervalli di tempo di 3 ore.
- Se l'interruttore [E] è posizionato su "  " e l'interruttore [F] su "1", l'asciugatura avviene solamente secondo la programmazione giornaliera (stesso programma per ogni giorno della settimana).

6.2.2 Programmazione

Se il segmento di un lasso di tempo rimane fuori, l'armadio d'asciugatura si accende per questo periodo di tempo. In linea di massima, affinché si attivi l'asciugatura, devono rimanere fuori sia il segmento di tempo per il giorno sia il segmento di tempo per la settimana.

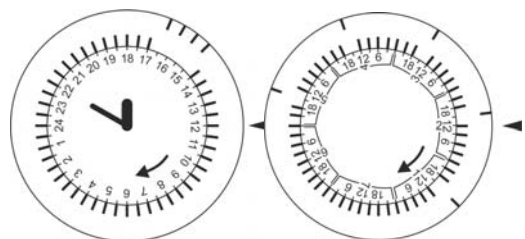


Esempio: il dispositivo deve asciugare ai seguenti orari:

tutti i giorni dalle 15:00 alle 17:00

A questo scopo devono rimanere fuori i seguenti segmenti del timer giornaliero: 15:00, 15:30, 16:00, 16:30

A tale scopo devono rimanere fuori i seguenti segmenti del timer settimanale: ogni giorno 15:00



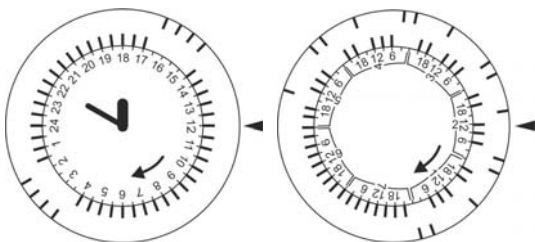
Esempio: il dispositivo deve asciugare ai seguenti orari:

da lunedì {1} a venerdì {5} dalle 15:00 alle 17:00

sabato {6} e domenica {7} l'asciugatura viene sospesa.

A questo scopo devono rimanere fuori i seguenti segmenti del timer giornaliero: 15:00, 15:30, 16:00, 16:30

A questo scopo devono rimanere fuori i seguenti segmenti del timer settimanale: da lunedì {1} a venerdì {5} 15:00

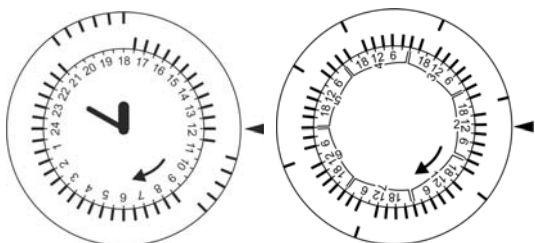


Esempio: il dispositivo deve asciugare ai seguenti orari:

da lunedì {1} a venerdì {5} dalle 02:00 alle 04:00 e dalle 15:00 alle 17:00
sabato {6} e domenica {7} l'asciugatura viene sospesa.

A questo scopo devono rimanere fuori i seguenti segmenti del timer giornaliero: 02:00, 02:30, 03:00, 03:30 e 15:00, 15:30, 16:00, 16:30

A questo scopo devono rimanere fuori i seguenti segmenti del timer settimanale: da lunedì {1} a venerdì {5} 00:00, 03:00, 15:00



Esempio: il dispositivo deve asciugare ai seguenti orari:

da lunedì {1} a giovedì {4} dalle 18:00 alle 21:00

da venerdì {5} a domenica {7} dalle 09:00 alle 11:30

A questo scopo devono rimanere fuori i seguenti segmenti del timer giornaliero: 09:00, 09:30, 10:00, 10:30, 11:00 e 18:00, 18:30, 19:00, 19:30, 20:00, 20:30

A questo scopo devono rimanere fuori i seguenti segmenti del timer settimanale: da lunedì {1} a giovedì {4} 15:00
da venerdì {5} a domenica {7} 09:00

7 Manutenzione



Prima di qualsiasi intervento di manutenzione spegnere il dispositivo e staccare la spina!

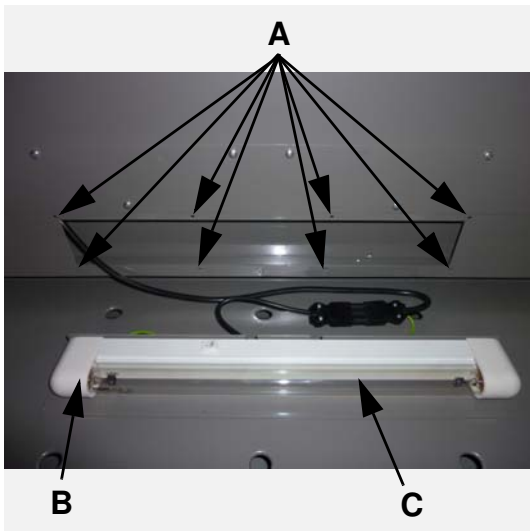
7.1 Pulizia

- Pulire periodicamente l'interno e l'esterno del dispositivo con uno straccio inumidito.



Non pulire mai il dispositivo con acqua. Si rovinerebbero irreparabilmente i componenti elettrici! La mancata osservanza di questo divieto annulla i diritti di garanzia.

7.2 Lampada UV (opzionale)



La lampada UV utilizzata consente un'efficace disinfezione per 2000 ore di funzionamento, dopo di che la lampada UV va sostituita. Una volta al mese eseguire un controllo visivo della lampada UV durante il funzionamento. Sulla parete posteriore dell'armadio si intravede una luce azzurrina.



Pericolo di lesioni!

Non rivolgere lo sguardo direttamente verso la lampada UV! I raggi ultravioletti possono danneggiare gli occhi!

Sostituzione della lampada UV



Pericolo di lesioni!

Staccare il dispositivo dall'alimentazione elettrica!

- Rimuovere tutte le viti [A].
- Rimuovere il coperchio [B]. Rimuovere con cautela la lampada UV [C].

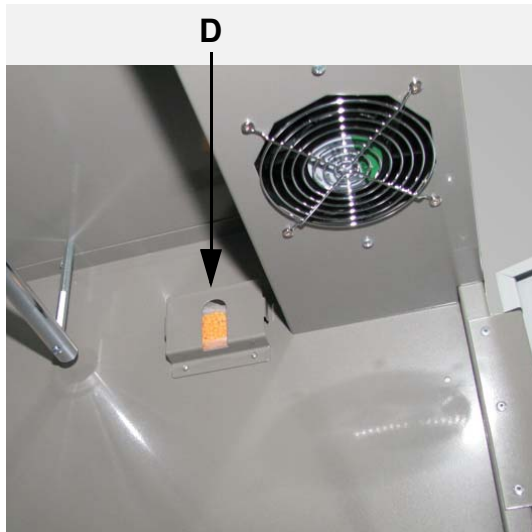


Pericolo di lesioni!

La lampada UV contiene mercurio tossico. Smaltire la lampada UV nel rispetto delle normative locali!

- Inserire una nuova lampada [C] e fissare nuovamente il coperchio [B] con le viti [A].

7.3 Profumazione



- Quando il profumo comincia ad attenuarsi sostituire l'agente profumante [D].
L'agente profumante agisce per circa un mese.

Codici d'ordine per l'agente profumante:
55-100-772 Vaniglia 24 pz.
55-100-774 Vaniglia 10 pz.
55-100-761 Caraibi 24 pz.
55-100-762 Caraibi 10 pz.

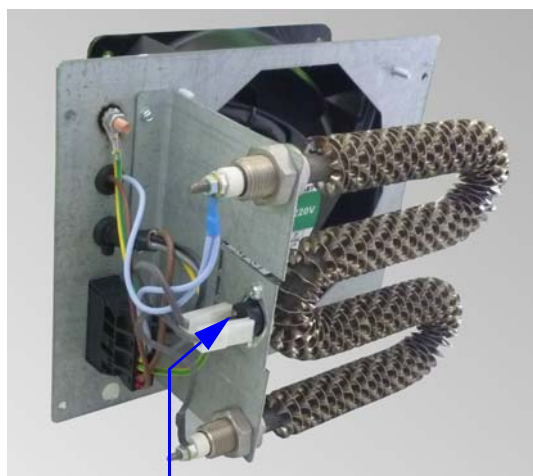
8 Eliminazione dei guasti

Errore Problema	Causa	Rimedio
Il dispositivo non funziona	Il dispositivo non è collegato alla corrente	Collegare il dispositivo
	L'alimentazione di tensione non funziona	Rivolgersi ad un elettricista
	L'interruttore principale è posizionato su "0"	Inserire l'interruttore principale
	Non è stato impostato il tempo d'asciugatura	Impostare il tempo d'asciugatura (vedi cap. 6.1 Funzionamento con timer manuale, pagina 66) o (vedi cap. 6.2 Funzionamento con il timer automatico, pagina 67)
Il dispositivo non asciuga	Fornitura dell'aria insufficiente	Controllare la fornitura dell'aria sul dispositivo e nel locale
	Umidità dell'aria > 80%	Tanto più bassa è l'umidità dell'aria, tanto migliore è l'asciugatura
	Temperatura ambiente < 18°C	Tanto più alta è la temperatura ambiente, tanto migliore è l'asciugatura
L'efficienza d'asciugatura del dispositivo diminuisce o il dispositivo non riscalda	È scattato l'interruttore di sovratemperatura perché è stata superata una temperatura di 80°C	Controllare internamente ed esternamente che le feritoie di ventilazione non siano ostruite vedi cap. 8.1 Interruttore di sovratemperatura, pagina 73
	Il ventilatore è guasto	Controllare il ventilatore
Non viene emanato il profumo	L'agente profumante è esaurito	Sostituire l'agente profumante
La lampada UV non funziona		Controllare che la lampada UV sia collegata alla corrente e sia accesa (vedi cap. 7.2 Lampada UV (opzionale), pagina 70) se necessario, sostituire la lampada UV



Staccare la spina prima di qualsiasi intervento sul dispositivo! Mettere in funzione il dispositivo con tutte le coperture e i dispositivi di protezione montati.

8.1 Interruttore di sovratemperatura



A

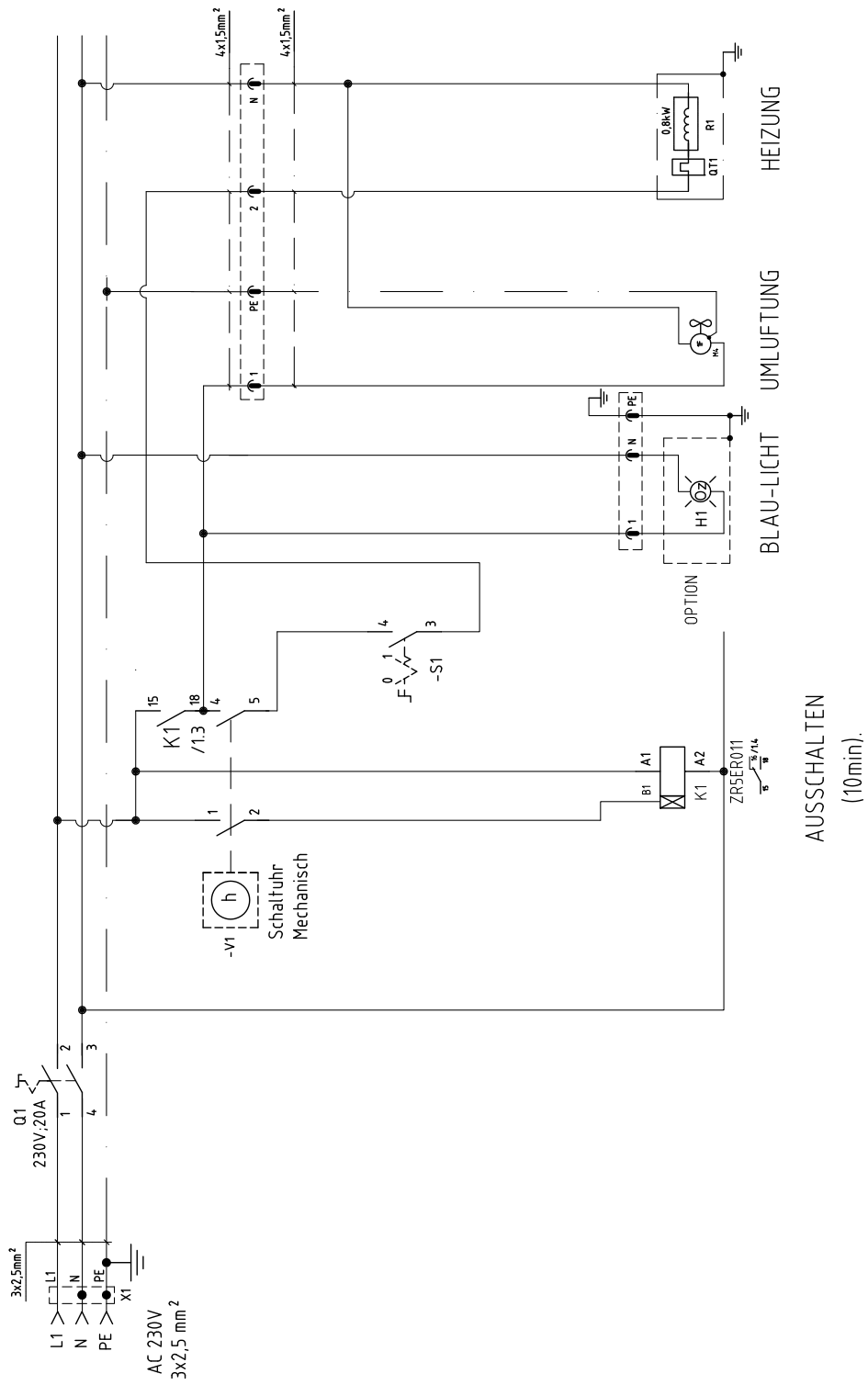
- Se scatta l'interruttore di sovratemperatura del riscaldamento, l'interruttore deve essere resettato.

PERICOLO Pericolo di lesioni!

Staccare il dispositivo dall'alimentazione elettrica! Solo un elettricista può eliminare il guasto!

- Smontare il termoventilatore interessato.
- Premere il pulsante [A].
- Rimontare il termoventilatore.

9 Schema elettrico



10 Messa a riposo e smaltimento

**AVVERTENZA****Pericolo di lesioni!**

Prima della messa a riposo e dello smontaggio, staccare la macchina dall'alimentazione elettrica o da qualsiasi azionamento esterno. Per lo smontaggio utilizzare solo attrezzi adeguati.



Per la messa a riposo della macchina, smontare e smaltire tutti i componenti a regola d'arte. Prima dello smaltimento pulire tutti i componenti da olio e grasso.

Olio e grasso non devono essere versati nell'ambiente.

Per lo smaltimento dei componenti, osservare le normative specifiche del paese!

- Smontare la macchina secondo le istruzioni e smontare i singoli componenti.
- Pulire i componenti dai residui di olio e grasso.
- Smaltire i componenti suddividendoli in gruppi secondo il materiale (acciaio, plastica, componenti elettrici ed elettronici e così via).
- Smaltire olio e grasso a norma di legge, inclusi olio e grasso biologici.